

ORIGINAL

Legal Memorandum

Datum: 30. August 2018

In Sachen: Gingr AG, Badenerstrasse 809, 8048 Zürich, Schweiz
(nachfolgend „**Emittentin**“)

Betreff: **Initial Coin Offering (ICO) – Verkauf von GGC (Token)**

Erstellt von: RA lic. iur. HSG Michael Kummer, LL.M., M.B.L.-HSG

I. Grundlagen für die Beurteilung

- ¹ Die nachfolgende Beurteilung stützt sich auf das 94 Seiten umfassende Dokument «GG Coin White Paper, Revolutionizing the oldest industry in the world, Version 2.0, 28. August 2018» (nachfolgend „**White Paper**“), welches als Anhang diesem Legal Memorandum angefügt ist.

II. Umfang der Beurteilung

- ² Die nachfolgende Beurteilung beschränkt sich ausschliesslich auf das beabsichtigte Initial Coin Offering (nachfolgend „**ICO**“) zwecks Angebot und Verkauf der Kryptowährung resp. des Zahlungs-Tokens GG Coin resp. GGC (nachfolgend „**GGC**“) gemäss Beschreibung im White Paper, insbesondere auf S. 2 (Abstract), S. 6 (Definition), S. 8 in Rz. 1, S. 11 und in Rz. 16, S. 70 f., Rz. 244 f., S. 74 ff. Rz. 257 ff. des White Papers sowie Ziff. V. nachfolgend. Die Beurteilung beschränkt sich somit auf den erstmaligen Verkauf des GGC unmittelbar nach dessen Generierung auf der Internet-Plattform der Emittentin auf der Ethereum Blockchain unter Verwendung der *Smart Contract Technologie* gemäss dem ERC-20 Standard (nachfolgend „**Gingr Plattform**“) und berücksichtigt ausdrücklich nicht den Sekundärmarkt, insbesondere nicht den allfälligen Betrieb einer eigenen Handelsplattform durch die Emittentin sowie spätere Verwendungsmöglichkeiten des GGC.
- ³ Andere Aspekte des White Papers und der darin beschriebenen Vorhaben, insbesondere jene nach Durchführung des ICO (vgl. u.a. S. 28 ff. des White Papers (Future Vision)), allfällige heute noch nicht bestehende künftige Verwendungsmöglichkeiten des GGC (vgl. u.a. S. 54 f. des White Papers (Planned Features)), die geplanten Ausgabe des Equity Tokens GST (vgl. u.a. S. 77 f., Rz. 272 ff. des White Papers (GST)), die allfällige Möglichkeit des Erwerbs von GST gegen Zahlung mit GGC sowie insbesondere das White Paper selbst sind ausdrücklich nicht Gegenstand der nachfolgenden Beurteilung.

- 4 Ebenso nicht Gegenstand der Beurteilung sind allfällige Einflüsse der geltenden Datenschutzgesetzgebung auf den geplanten ICO.

III. Zweck dieses Memorandums und Disclaimer

- 5 Dieses Memorandum bezweckt einerseits eine grobe Übersicht über ICOs und das rechtliche Umfeld in der Schweiz ohne Bezug auf das konkrete Vorhaben, andererseits eine rechtliche Beurteilung des Angebots und Verkaufs des GGC im Rahmen eines ICO.

- 6 Bei der vorliegenden Beurteilung handelt es sich ausschliesslich um eine rechtliche Einschätzung des Angebots und Verkaufs des GGC im Rahmen eines ICO gemäss Umschreibung im White Paper gemäss der aktuellen Rechtslage in der Schweiz. Die Beurteilung bezieht sich ausdrücklich nicht auf die Rechtslage in anderen Staaten.

- 7 Die Bereiche Blockchain, Token Generating Events (*nachfolgend „TGE“*) und ICO sind sehr komplex, unterliegen derzeit keiner spezifischen Regulierung und sind nach geltendem Recht auslegungsbedürftig. Derzeit gibt es in der Schweiz nur sehr eingeschränkte Richtlinien und Kommentare von Behörden zu den Bereichen Blockchain, TGE und ICO und es ist möglich, dass Behörden und Gerichte künftig andere als die in dieser Beurteilung vertretene Ansichten vertreten werden. Insbesondere eine Veränderung der Rechtslage sowie insbesondere künftige Rechtspraxis zuständiger Behörde und Rechtsprechung können zu einer anderen als der nachfolgend wiedergegebenen Beurteilung führen.

- 8 Diese Beurteilung ersetzt insbesondere nicht eine Beurteilung durch die Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA). Es wird unbedingt empfohlen, das Vorhaben im Rahmen einer Unterstellungsanfrage durch die FINMA beurteilen zu lassen.

- 9 Die vorliegende Beurteilung beschränkt sich ausschliesslich auf den Standort Schweiz und Schweizer Recht. Insofern und insoweit der der ICO andere Standorte resp. Rechtsordnungen tangiert, weil zum Beispiel ein Angebot auch in anderen Rechtsordnungen erfolgt oder Adressaten oder Teilnehmer resp. GGC Erwerber ihren Sitz in solchen haben, ist davon auszugehen, dass auch die – allenfalls abweichenden – Regeln dieser anderen Rechtsordnungen anwendbar sind. Insbesondere kann nicht ausgeschlossen werden, dass der ICO nach diesen anderen Rechtsordnungen untersagt, unterstellungs- und / oder bewilligungspflichtig ist und /oder Prospekt- oder sonstigen Pflichten unterliegt. Die Beurteilung des Vorhabens nach Schweizer Recht ersetzt auf keinen Fall eine Beurteilung nach dem Recht solcher anderen Rechtsordnungen.

IV. Rechtliche Handhabung von TGEs resp. ICOs in der Schweiz

A. Einleitung

- 10 Weder in der Schweiz noch international bestehen spezifische Vorschriften, welche TGEs resp. ICOs regeln. Entsprechend bestehen in rechtlicher Hinsicht verschiedene Unklarheiten in Bezug auf die Qualifikation von TGEs resp. ICOs und der im Rahmen dieser Ausgegebenen Tokens, namentlich mit Blick auf die Frage, ob deren Ausgabe allenfalls (finanzmarkt-) rechtlichen Regelungen unterliegt und bspw. eine

Unterstellungs-, Bewilligungs- und / oder Prospektpflicht besteht und / oder Vorschriften des Geldwäschereigesetzes anwendbar sind.

B. Wegleitung der FINMA vom 16. Februar 2018

¹¹ Am 16. Februar 2018 hat die FINMA die „Wegleitung für Unterstellungsanfragen betreffend Initial Coin Offerings (ICOs)“ (*nachfolgend „Wegleitung“*) publiziert, in welcher sie dargelegt hat, wie sie auf Basis des bestehenden Finanzmarktrechts mit Unterstellungsanfragen zu ICOs umgehen wird. Dabei hat die FINMA definiert, welche Mindestangaben sie für die Bearbeitung solcher Anfragen verlangt und nach welchen Prinzipien sie die Beantwortung vornehmen wird.

¹² Massgebend ist eine Einzelfallbetrachtung, zumal ICOs sehr unterschiedlich ausgestaltet sind. Die FINMA folgt bei ihrer aufsichtsrechtlichen Beurteilung einem Ansatz, welcher auf die wirtschaftliche Funktion und den Zweck der Token fokussiert ist. Dabei ist einerseits die Klassifizierung der Token zentral, andererseits die Frage, ob die Token bereits von Beginn des ICOs an handel- oder übertragbar sind.

C. Arten von Token

¹³ Die FINMA unterscheidet funktional drei Arten von Token:

- **Zahlungs-Token**, welche mit reinen Kryptowährungen gleichzusetzen sind, ohne dass sie mit weiteren Funktionalitäten oder Projekten verknüpft sind. In gewissen Fällen können Token erst mit der Zeit die notwendige Funktionalität und Akzeptanz als Zahlungsmittel entwickeln.
- **Nutzungs-Token** vermitteln Zugang zu einer digitalen Nutzung oder Dienstleistung.
- **Anlage-Token** repräsentieren Vermögenswerte, wie bspw. Anteile an Realwerten, Unternehmen, Erträgen oder Anspruch auf Dividenden oder Zinszahlungen. Hinsichtlich seiner wirtschaftlichen Funktion ist der Token wie eine Aktie, Obligation oder ein derivatives Finanzinstrument zu werten.

¹⁴ Auf Basis der Kriterien „Funktionalität“ und „Übertragbarkeit“ kommt die FINMA zu folgender aufsichtsrechtlicher Beurteilung von ICOs (vgl. auch Grafik auf S. 7 der Wegleitung):

- **Zahlungs-ICOs:** Die FINMA erachtet für ICOs, deren Token die wirtschaftliche Funktion als Zahlungsmittel haben und bereits übertragbar sind, eine Unterstellung unter die Geldwäschereibestimmungen als gegeben. Die FINMA wird solche Token nicht als Effekte behandeln.
- **Nutzungs-ICOs:** Nach Ansicht der FINMA qualifizieren Nutzungs-Token nicht als Effekte, wenn der Token ausschliesslich Anspruch auf Zugang zu einer digitalen Nutzung oder Dienstleistung vermittelt und der Nutzungs-Token im Zeitpunkt der Ausgabe in diesem Sinne einsetzbar ist. Besteht nur oder auch die wirtschaftliche Funktion als Anlage, behandelt die FINMA die Token als Effekte.

- **Anlage-ICOs:** Die FINMA betrachtet Anlage-Token als Effekten mit entsprechenden finanzmarktrechtlichen Konsequenzen im Hinblick auf den Handel damit. Dies schliesst für ICOs i.d.R. auch entsprechende obligationsrechtliche Pflichten, wie z.B. Prospektionspflichten, mit ein.

¹⁵ Gemäss FINMA schliessen sich die einzelnen Klassifizierungen der Token nicht zwingend gegenseitig aus (S. 3 der Wegleitung). Anlage- und Nutzungs-Token können zusätzlich die Kriterien von Zahlungs-Token erfüllen (sog. hybride Token). In diesen Fällen kann der Token sowohl als Effekte als auch als Zahlungsmittel qualifizieren.

¹⁶ Im Einzelfall können Token je nach Ausgestaltung auf einer bestehenden Blockchain bereits im Zeitpunkt der Mittelaufnahme in Umlauf gebracht werden (S. 3 der Wegleitung). Möglich ist auch, dass im Zeitpunkt der Mittelaufnahme nur in Aussicht gestellt wird, dass die Investoren künftig Token erhalten werden und die Token oder die zugrundeliegende Blockchain erst noch entwickelt werden muss (sog. Vorfinanzierung). Eine weitere Möglichkeit ist der Vorverkauf, bei welchem Anleger Token erhalten mit der Möglichkeit, andere Token zu beziehen resp. gegen andere einzutauschen.

D. Zahlungs-Token insbesondere

¹⁷ Zu den Zahlungs-Token (Kryptowährungen) gehören Token, die tatsächlich oder der Absicht des Organisators nach als Zahlungsmittel für den Erwerb von Waren oder Dienstleistungen akzeptiert werden oder der Geld- und Wertübertragung dienen sollen (S. 3 der Wegleitung).

1. Anwendbarkeit des Geldwäschereigesetzes

¹⁸ Ein ICO von Zahlungs-Token stellt eine unterstellungspflichtige Ausgabe von Zahlungsmitteln dar, sobald die Token auf einer Blockchain-Infrastruktur technisch übertragen werden können (S. 6 der Wegleitung). Das kann entweder bereits im Zeitpunkt des ICOs der Fall sein oder erst später. Die Folgen einer Unterstellung unter die Geldwäschereibestimmungen sind verschiedene Sorgfaltspflichten (vgl. Art. 3 ff. GwG) und die Pflicht, sich entweder einer Selbstregulierungsorganisation anzuschliessen oder sich direkt der FINMA zu unterstellen.

¹⁹ Insbesondere qualifiziert der Wechsel von Kryptowährungen gegen staatliche Währungen oder gegen andere Kryptowährungen als finanzielle Tätigkeit gemäss Art. 2 Abs. 3 GwG (S. 7 der Wegleitung).

2. Qualifikation als Effekten

²⁰ Effekten nach Art. 2 lit. b FinfraG sind Wertpapiere, Wertrechte, Derivate und Bucheffekten, die vereinheitlicht und zum massenweisen Handel geeignet sind, d.h. in gleicher Struktur und Stückelung öffentlich angeboten oder bei mehr als 20 Kunden platziert werden, sofern sie nicht für einzelne Gegenparteien besonders geschaffen werden (art. 2 Abs. 1 FinfraV).

²¹ Wertrechte sind Rechte, welche gestützt auf eine gemeinsame, rechtliche Grundlage (wie Statuten oder Ausgabebedingungen) in einer Vielzahl ausgegeben bzw. begründet werden und untereinander gattungsmässig identisch sind (S. 4 der Weglei-

tung). Einzige formelle Voraussetzung für die Entstehung von Wertrechten ist ein Eintrag in ein vom Schuldner geführtes Wertrechtebuch (Art. 973c Abs. 3 OR).

²² Darüber, ob Zahlungs-Token resp. Kryptowährungen als Effekten qualifizieren, bestehen unterschiedliche Lehrmeinungen (S. 4 der Wegleitung). Zum Teil wird vertreten, dass alle Token Wertrechte darstellen und Effekten sein können. Wenn Zahlungs-Token als Zahlungsmittel konzipiert sind und der wirtschaftlichen Funktion nach keine Analogie zu traditionellen Effekten aufweisen, behandelt die FINMA Zahlungs-Token nicht als Effekten (S. 4 der Wegleitung). Die FINMA lässt jedoch offen, wann eine solche „Analogie zu traditionellen Effekten“ vorliegt. Die FINMA macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sollte künftig insbesondere die Rechtsprechung oder der Wille des Gesetzgebers eine Qualifikation von Zahlungs-Token als Effekten vorsehen, sie ihre Praxis anpassen, mithin Zahlungs-Token als Effekten qualifizieren würde.

²³ Im Zusammenhang von ICOs können bei Vorfinanzierungen und Vorverkäufen, bei denen zwar der Token noch nicht besteht resp. ausgegeben wird, aber Ansprüche auf den späteren Bezug von Token vermitteln, Wertrechte entstehen, die als Effekte zu behandeln sind (wie Anlage-Token), sofern die Wertrechte vereinheitlicht und zum massenweisen Handel geeignet sind (S. 5 der Wegleitung). Besteht (in diesem Fall) zwar noch kein Zahlungs-Token, aber ein handelbarer Anspruch auf Übertragung eines Zahlungs-Tokens zu einem späteren Zeitpunkts, so ist von einer Effekte und nicht von einem Zahlungsmittel auszugehen (S. 7 der Wegleitung). Besteht der Token, also sobald der Zahlungs-Token auf einer Blockchain-Infrastruktur technisch übertragen werden kann, qualifiziert dieser als Zahlungsmittel, nicht als Effekte (S. 7 der Wegleitung).

²⁴ Bei der Qualifikation (eines Token) als Effekte, ergeben sich die entsprechenden Rechtsfolgen aus den Finanzmarktggesetzen. Die Behandlung als Anlage-Token kann insbesondere eine Prospektpflicht zur Folge haben. Insbesondere benötigen Effektenhändler zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit eine Bewilligung und werden durch die FINMA prudential überwacht.

²⁵ Die Schaffung von Wertrechten im Sinne einer Eigenemission hat grundsätzlich keine Unterstellungspflicht zur Folge, selbst wenn die Wertrechte als Effekten qualifizieren (S. 5 der Wegleitung). Dasselbe gilt für das öffentliche Angebot von Effekten. Hingegen liegt eine unterstellungspflichtige Tätigkeit als Derivathaus vor, wenn Derivate selber geschaffen und für eigene oder fremde Rechnung öffentlich auf dem Primärmarkt angeboten werden (Art. 3 Abs. 3 BEHV). Dies ist für Token relevant, welche als Derivate im Sinne des FinfraG qualifizieren. Werden Token, die als Effekten qualifizieren, von Dritten fest oder in Kommission übernommen und öffentlich erstmalig auf dem Primärmarkt angeboten, kann im Falle von Gewerbsmässigkeit eine bewilligungspflichtige Emissionshaustätigkeit vorliegen (Art. 3 Abs. 2 BEHV).

²⁶ Die Ausgabe von Aktien oder Anleihenobligationen kann eine Prospektpflicht nach Obligationenrecht auslösen. Der Entwurf zum Finanzdienstleistungsgesetz (E-FIDLEG) sieht künftig generell eine aufsichtsrechtliche Prospektpflicht bei öffentlichen Angeboten zum Erwerb von Effekten vor (Art. 37 E-FIDLEG). Sowohl nach Obligationenrecht als auch nach E-FIDLEG sind verschiedene Ausnahmetatbestände vorgesehen. Das FIDLEG tritt voraussichtlich 2019 in Kraft.

3. Qualifikation als Einlage

- ²⁷ Zahlungs-Token vermitteln keine Ansprüche gegenüber dem Emittenten. Insbesondere sind mit Zahlungs-Tokens üblicherweise keine Rückzahlungsforderungen gegenüber dem Emittenten verbunden, weshalb sie nicht als Einlage im Sinne des Bankengesetzes qualifizieren.
- ²⁸ Bestehen jedoch Verbindlichkeiten mit Fremdkapitalcharakter, wie z.B. Rückkaufversprechen mit Ertragsgarantie, qualifizieren die eingebrachten Mittel grundsätzlich als Einlagen und besteht eine Bewilligungspflicht nach dem Bankengesetz, wenn nicht gesetzliche Ausnahmen greifen (S. 6 der Wegleitung). Eine solche Ausnahme besteht bspw. bei der Befolgung des Prospektzwangs (i.S.v. Art. 1156 OR) bei massenweiser Ausgabe von vereinheitlichten Schuldverschreibungen oder Wertrechten mit gleicher Funktion (Art. 5 Abs. 3 BankV).

V. Kurzeschreibung des Tokens (GGC) und des ICOs

- ²⁹ Die Emittentin hat auf ihrer Internet-Plattform 2'000 Mio. GGC geschaffen, die heute – somit auch im Zeitpunkt des ICO resp. des Angebots und Verkauf der Token – bereits existieren (S. 80, Rz. 283 ff. des White Papers). Es handelt sich beim GGC um einen reinen Zahlungstoken (Kryptowährung), der weder weitere Funktionen beinhaltet noch mit weiteren Rechten verknüpft ist (vgl. S. 2 (Abstract), S. 6 (Definition), S. 8 in Rz. 1, S. 11 und in Rz. 16, S. 70 f., Rz. 244 f., S. 74 ff. Rz. 257 ff. des White Papers). Der GGC gewährt keinerlei Rechte oder Ansprüche des Erwerbers gegenüber der Emittentin, namentlich keine Mitgliedschafts-, keine Stimm-, keine Dividenden-, keine Bezugs- und keine Nutzungsrechte. Insbesondere beinhaltet der GGC kein Bezugsrecht auf den geplanten GST (Equity Token). Der GGC repräsentiert keine Beteiligung an der Emittentin und gewährt keinen Rückgabebanspruch gegenüber resp. keine Rücknahme- und Rückzahlungspflicht der Emittentin.
- ³⁰ Der GGC soll als Zahlungsmittel (Kryptowährung) insbesondere zum Bezug von Dienstleistungen via die Internet-Plattform der Emittentin (Gingr Plattform) sowie bei Dritten, welche den GGC als solches akzeptieren, genutzt werden können (vgl. S. 23 f., Rz. 68 ff., S. 50, Rz. 172 ff. des White Papers).
- ³¹ Nach dem Verkauf der GGC an die jeweiligen Erwerber im Rahmen des ICO werden die GGC im Wallet der jeweiligen Erwerber verbucht und kann von dort aus eingesetzt werden (vgl. u.a. S. 85 Rz. 304 f.). Die Zahlungsfunktionalität wird zu diesem Zeitpunkt auf der Gingr Plattform technisch implementiert sein (S. 79, Rz. 284, S. 80, Rz. 285 des White Papers). Es ist allerdings möglich, dass die tatsächlichen Einsatzmöglichkeiten im Zeitpunkt der Gutschrift der GGC im Wallet der jeweiligen Erwerber die tatsächliche Einsatzmöglichkeit als Zahlungsmittel noch nicht oder nur eingeschränkt gegeben ist, zumal die Emittentin nicht weiß, welche Nutzer der Gingr Plattform und welche Dritte die GGC zu diesem oder einem späteren Zeitpunkt als Zahlungsmittel akzeptieren.
- ³² Im Rahmen eines ICO sollen 1'000 Mio. GGC (50%) der insgesamt 2'000 Mio. GGC in verschiedenen Phasen zu unterschiedlichen Preisen in Euro an das Publikum verkauft werden, wobei die restlichen 1'000 Mio. GGC (50%) bei der Emittentin

verbleiben (vgl. S. 81 f., Rz. 288 ff. des White Papers). Nach Abschluss des ICO nicht verkaufte GGC werden verbrannt (vgl. S. 76, Rz. 270, S. 84, Rz. 300 des White Papers). Im verhältnismässig gleichem Umfang werden bei der Emittentin verbliebene GGC verbrannt, sodass das Verhältnis insgesamt (50%/50%) unverändert bleibt (vgl. S. 84, Rz. 300 des White Papers). Die Zahlung der erworbenen GGC kann im Rahmen des Public Pre Sale und des Public Main Sale nur in Ethereum (ETH) erfolgen, im Rahmen des vorgängigen Private Sale in den Fiat Währungen CHF und EUR sowie in den Kryptowährungen cryptocurrencies Bitcoin (BTC), Bitcoin Cash, ETH, Litecoin und Dash (vgl. S. 81 f., Rz. 290 f. des White Papers).

- 33 Es soll die Möglichkeit bestehen, wird erwähnt, dass die Emittentin GGC zurückkauft gegen Zahlung in Fiat Währungen, wobei ein solcher Rückkauf auf rein freiwilliger Basis erfolgt und seitens des Token-Inhabers kein Anspruch besteht (vgl. S. 76, Rz. 271 des White Papers). Es handelt sich somit um eine freiwillige Rückkaufsmöglichkeit, jedoch nicht um eine Rückkaufspflicht.
- 34 Im White Paper wird zwar erwähnt, dass im Rahmen der allfälligen Ausgabe der für später geplanten GST Erwerbern von GGC ein Rabatt auf den Ausgabepreis angeboten werden soll (S. 78, Rz. 278 ff. des White Papers). Allerdings wird klargestellt, dass dies bloss eine Zukunftsabsicht ist, dafür jedoch keine Gewährleistung übernommen wird und der Inhaber von GGC keinen Anspruch auf einen Rabatt hat.

VI. Kurzbeurteilung

- 35 Der GGC soll nach dem Willen der Emittentin und der Umschreibung im White Paper als Kryptowährung die wirtschaftliche Funktion als Zahlungsmittel zukommen, ohne dass der GGV irgendwelche weitere Rechte oder Ansprüche vermittelt. Der GGC ist daher als Zahlungs-Token im Sinne der Wegleitung zu qualifizieren.
- 36 Der GGC existiert im Zeitpunkt des ICO bereits und wird unmittelbar auf den Erwerber übertragen. Es wird also nicht bloss in Aussicht gestellt, dass der Erwerber erst künftig einen Token erhalten werde könne, wobei die zugrundeliegende Blockchain erst noch entwickelt werden müsse. Es handelt sich somit nicht um eine Vorfinanzierung. Es handelt sich auch nicht um einen Vorverkauf, bei welchem der Erwerber einen Token erhält mit der Möglichkeit, später andere Token zu beziehen resp. gegen andere Token einzutauschen.
- 37 Es wurde ausgeführt, dass darüber, ob Zahlungs-Token resp. Kryptowährungen als Effekten qualifizieren, unterschiedliche Lehrmeinungen bestehen (S. 4 der Wegleitung). Wenn (Zahlungs-) Token als Zahlungsmittel konzipiert sind und der wirtschaftlichen Funktion nach keine Analogie zu traditionellen Effekten aufweisen, behandelt die FINMA Zahlungs-Tokens nicht als Effekten (S. 4 der Wegleitung). Die FINMA lässt jedoch offen, wann eine solche „Analogie zu traditionellen Effekten“ vorliegt. Sofern der GGC der wirtschaftlichen Funktion nach keine Analogie zu traditionellen Effekten, also zu vereinheitlichten und zum massenweisen Handel geeigneten Wertpapieren, Wertrechten, Derivate und Bucheffekten (Art. 2 lit. b FinfraG), aufweist, ist davon auszugehen, dass der GGC nicht als Effekte qualifiziert.
- 38 Der GGC ist nach vorliegender Beurteilung weder ein Wertpapier, ein Wertrecht, ein Derivat oder eine Bucheffekte, weshalb der GGC den Effektenbegriff nach Art. 2 lit. b FinfraG nicht erfüllt. Insbesondere handelt es sich weder um eine Vorfinanzie-

rung, noch um einen Vorverkauf, zumal der GGC im Zeitpunkt des ICO bereits existiert und unmittelbar nach dem Erwerb im Rahmen des ICO auf den Erwerber übertragen resp. in dessen Wallet gutgeschrieben wird. Die Zahlungsfunktionalität des GGC wird zu diesem Zeitpunkt auf der Gingr Plattform technisch implementiert sein. Da der GGC bereits besteht und auf der Blockchain-Infrastruktur unmittelbar technisch übertragen werden kann, entstehen keine Wertrechte, welche als Effekten zu behandeln wären, sondern ist der GGC als Zahlungsmittel zu qualifizieren. Der GGC weist auch nach der wirtschaftlichen Funktion nach der hier vertretenen Auffassung keine Analogie zu traditionellen Effekten auf. Es ist daher nicht davon auszugehen, dass der GGC nicht als Effekte qualifiziert. Stattdessen ist von einem reinen Zahlungsmittel, also Zahlungs-Token, auszugehen.

- 39 Es ist diesbezüglich nochmals darauf hinzuweisen, dass die FINMA ausdrücklich darauf aufmerksam macht, dass sollte künftig insbesondere die Rechtsprechung oder der Wille des Gesetzgebers eine Qualifikation von Zahlungs-Token als Effekten vorsehen, sie ihre Praxis anpassen, mithin Zahlungs-Token als Effekten qualifizieren würde.
- 40 Der GGC als Zahlungs-Token vermittelt keinerlei Ansprüche gegenüber der Emittentin, was im White Paper ausdrücklich betont wird. Insbesondere besteht keine Rückzahlungsforderung gegenüber der Emittentin. Es bestehen auch keine Verbindlichkeiten mit Fremdkapitalcharakter, wie z.B. Rückkaufsversprechen; solche Ansprüche bestehen gemäss dem White Paper ausdrücklich nicht. Nach vorliegender Auffassung qualifiziert der GGC daher nicht als Einlage im Sinne des Bankengesetzes.
- 41 Die Ausgabe des GGC als Zahlungs-Token stellt eine Ausgabe von Zahlungsmitteln im Sinne des Geldwäschereigesetzes dar, hat also die Unterstellung unter die Geldwäschereibestimmungen zur Folge. Daraus ergeben sich verschiedene Sorgfaltspflichten (vgl. Art. 3 ff. GwG) und die Pflicht, sich entweder einer Selbstregulierungsorganisation anzuschliessen oder sich direkt der FINMA zu unterstellen. Insbesondere qualifiziert der Wechsel von Kryptowährungen gegen staatliche Währungen oder gegen andere Kryptowährungen als finanzielle Tätigkeit gemäss Art. 2 Abs. 3 GwG.
- 42 Eine Prospektpflicht nach Obligationenrecht besteht bei der Ausgabe von Aktien oder Anleihenobligationen. Beim GGC handelt es sich um einen Zahlungs-Token und nicht um einen Equity-Token, der mit einer Aktie gleichzusetzen wäre. Es besteht auch keine Schuldverpflichtung oder sonst ein Anspruch des Token-Inhabers gegenüber der Emittentin, weshalb auch nicht von einer Anleihe auszugehen ist. Insgesamt ist daher nicht von einer Prospektpflicht auszugehen.

VII. Zusammenfassung

- 43 Nach Auffassung des Verfassers qualifiziert der GGC als reiner Zahlungs-Token i.S.v. S. 3 und 7 der Wegleitung und unterliegt als Kryptowährung den Bestimmungen des Geldwäschereigesetzes. Es sind deshalb die Sorgfaltspflichten gemäss dem Geldwäscheregesetz einzuhalten und es besteht die Pflicht, sich entweder einer Selbstregulierungsorganisation anzuschliessen oder sich direkt der FINMA zu unterstellen. Nach Einschätzung des Verfassers qualifiziert der GGC weder als Einlage noch als Effekte. Gemäss der Wegleitung behandelt die FINMA zurzeit Zahlungs-

mittel nicht als Effekten, weshalb die entsprechenden Finanzmarktbestimmungen nicht anwendbar sind. Es ist abschliessend nochmals darauf hinzuweisen, dass sollte künftig die Rechtsprechung oder der Gesetzgeber (andere) Grundlagen schaffen, als die vorstehend genannten, die der vorliegenden Beurteilung zugrunde liegen, und dass sollte insbesondere die FINMA ihre Praxis anpassen, dies zu einer anderen Beurteilung und Qualifikation des GGC und zur Anwendbarkeit anderer Rechtsvorschriften führen kann.

- ⁴⁴ Um Sicherheit hinsichtlich der Qualifikation des GGC und der anwendbaren Finanzmarktbestimmungen zu erhalten wird empfohlen, den Sachverhalt der FINMA zur Prüfung (Unterstellungsanfrage / Antrag auf *No Action Letter*) zu unterbreiten.

St.Gallen, 30. August 2018



Michael Kummer, Senior Partner
lic. iur. HSG LL.M., M.B.L.-HSG
Rechtsanwalt, Notar

Anhang:

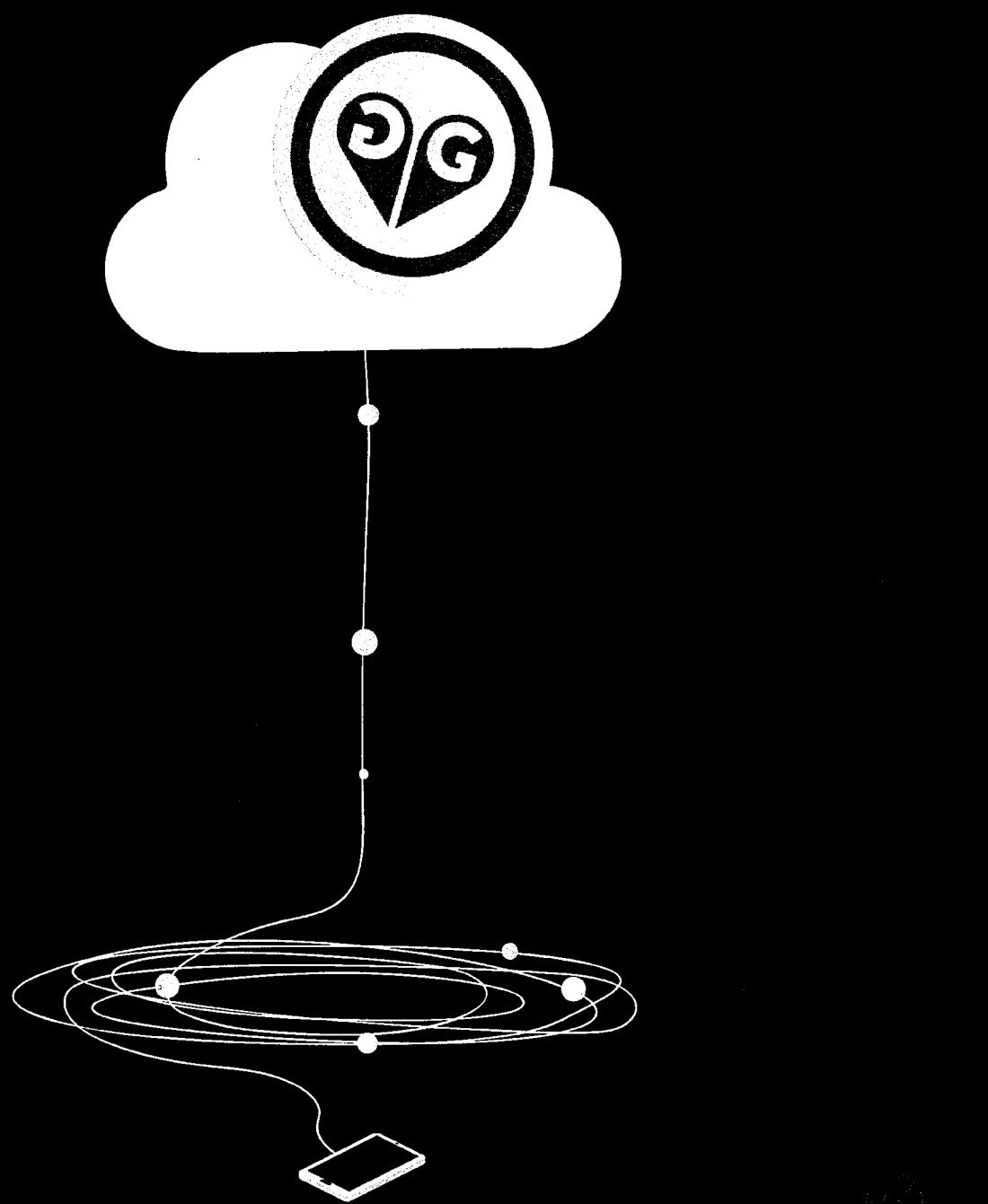
- GG Coin White Paper, Revolutionizing the oldest industry in the world, Version 2.0, 28. August 2018 (94 Seiten)

Stach Rechtsanwälte AG
Poststrasse 17
Postfach 1944
CH-9001 St.Gallen

T +41 (0)71 278 78 28
F +41 (0)71 278 78 29
contact@stach.ch
www.stach.ch

GG COIN WHITEPAPER

"TRANSFORMING THE CREDIT
INDUSTRY IN THE WORLD"



VERSION 2.0
28.08.2018

GIN R

ABSTRACT

This White Paper provides an overview of Gingr AG's (hereinafter "Company") business model and the architecture of a direct end-to-end booking platform for prostitution using the blockchain smart contract technology, which shall serve as a modern and user-friendly way to book and pay for sex-worker services as further described in this White Paper, available under www.gingr.com (hereinafter "Gingr Platform"), and the GGC, a cryptocurrency (payment token) issued on the Ethereum blockchain using the smart contract technology, which complies with the ERC-20 standard and will be freely transferable on the Ethereum platform (hereinafter "GGC"). The GGC already exists on the Gingr Platform and is due to go on sale within an Initial Coin Offering (hereinafter "ICO").

Before you decide to invest in or purchase GGCs, please carefully read this White Paper, especially the Legal Disclaimer section and the Further Risk Factors section, and all further documents mentioned in this White Paper or provided by the Company, in particular the Legal Memorandum and the Terms and Conditions, and consult with your own legal, financial, tax or other professional advisors. All documents are available for download at www.ggcico.io

An investment in GGC is speculative, involves high risks, which you should understand prior to making an investment, and can lead to a total loss of the investment. If you are in any doubt or in case of remaining circumstances you do not understand it is strongly recommended that you restrain from any investment in or purchase of GGCs.

This White Paper is of the date first above written, represents work in progress, may not be final or complete, does not contain all material information regarding an investment, including specific information relating to investment risks, and is subject to change. This White Paper illustrates the intent of the Company to develop, launch and market the Gingr Platform and the GGC. The implementations of these products are built on new technologies and it is expected that significant changes will be continually required to meet the evolving requirements of the market's and customer's demands.

TABLE OF CONTENTS

ABSTRACT	2
DEFINITIONS	6
I. LEGAL DISCLAIMER	8
II. FURTHER RISK FACTORS	14
III. GINGR AG	20
A. THE COMPANY	20
B. ORGANISATION STRUCTURE	21
C. DOMAIN STRUCTURE	22
D. A CRYPTOCURRENCY FOR PROSTITUTION SERVICES	23
IV. BUSINESS MODEL	25
A. BACKGROUND	25
1. PROSTITUTION AND TECHNOLOGY TODAY	25
2. THE AGE OF TOKENIZED ECOSYSTEMS	33
3. THE LEGALISATION OF PROSTITUTION	33
B. FINANCIAL CRISIS	36
C. OUR EXPECTATION	38
D. MISSION STATEMENT - OUR VALUES	39
E. OUR PRODUCT: WHAT IS THE GINGR PLATFORM?	40
1. INSTAFUCK	40
2. HOOK UP	42
3. FREE VERSION	42
4. PREMIUM ACCOUNT	43
F. USPs	44
G. FUTURE VISION	44
1. GINGR SMART CONTRACTS	44
2. GINGR CONNECT	46
3. GINGR POP N GO	46
4. GINGR CARE	48

5. EXTERNAL APIs	50
6. FINTECH SERVICES	50
H. THE LIFE CYCLE OF A SEX-WORKER	51
I. OUR SOLUTIONS: THE GINGR PLATFORM – AN OVERVIEW	53
1. CLIENT	53
2. GINGR	54
3. ESTABLISHMENTS AND AGENCIES	54
4. PLANNED FEATURES	54
J. ROAD MAP 2018	55
1. LAUNCH OF GINGR PLATFORM 2.0	55
2. GINGR WORLDWIDE MEDIA RELEASE	55
3. GGC PAYMENT SYSTEM RELEASE	57
4. COUNTRIES	57
K. MARKETING	60
1. SEARCH ENGINE OPTIMIZATION (SEO)	60
2. MEDIA	61
L. HOW DO WE MAKE MONEY?	63
M. PRICING IN OUR INDUSTRY	63
N. COMMUNICATION	64
1. CUSTOMER RELATIONSHIP MANAGEMENT (CRM)	64
2. GINGR SUPPORT & SALES DEPARTMENT	65
3. NEWSLETTER & REPORTS	65
V. COMPETITION	65
A. COMPETITION ANALYSIS	65
B. MARKET SHARE	68
VI. BLOCKCHAIN TECHNOLOGY AND SMART CONTRACTS	70
A. IN GENERAL	70
B. GGC IN PARTICULAR	70
1. THE GINGR PLATFORM	71
2. DATA	73
VII. GGC AND GST	73
A. OVERVIEW	73

B. GGC	74
1. DESCRIPTION	74
2. LEGAL QUALIFICATION OF GGC	75
3. RETURN ON INVESTMENT ON THE GGC	75
4. ICO	75
5. THE COMPANYS SECONDARY MARKET STRATEGY	76
C. GST	77
1. DESCRIPTION	77
2. PLANNED GST SALE IN 2020	78
D. USE OF FUNDS	79
E. GGC TECHNICAL SUMMARY	80
 VIII. GGC SALE (ICO)	 81
A. GENERAL INFORMATION	81
B. ICO PHASES	82
1. PRIVATE SALE	82
2. PUBLIC PRE SALE	83
3. PUBLIC MAIN SALE	83
4. REMAINING COINS WILL BE BURNED	84
C. POST ICO	84
1. RESERVE FUND	84
2. GINGR BROKER	85
3. EXTERNAL EXCHANGES	85
4. GGC TRANSACTION FEE	86
 IX. TEAM	 86
 X. FINAL REMARK	 90
 XI. CONTACT	 91
 XII. REFERRALS	 92

DEFINITIONS

Company	Gingr AG with its registered office at Badenerstrasse 809 in 8048 Zürich, Switzerland, registered with the commercial register of the canton of Zurich under CH-461,393.181
CRM	Customer Relationship Management
ETH	Ethereum
Excluded Thirs Parties	Persons with registered residence or office, habitual residence or tax residence in countries or initiate the acquisition of GGC from or through countries in which the sale or purchase of tokens and cryptocurrencies is prohibited or subject to certain conditions, such as official approval, which have been classified as high-risk countries and countries under observation with regard to money laundering and terrorist financing by the Financial Action Tasks Force (FATF), or against which embargos or sanctions have been imposed, in particular by the United States of America or the European Union. These countries in particular include the Excluded Countries.
Excluded Countries	Bosnia and Herzegovina, the Democratic People's Republic of Korea, Ethiopia, Iran, Iraq, Sri Lanka, Syria, Trinidad and Tobago, Tunisia, Vanuatu, Yemen, the People's Republic of China, Singapore and Cuba.
FINMA	Swiss Financial Market Supervisory Authority
GGC	GG Coin, a cryptocurrency (payment token) issued on the Ethereumblock-chain using the smart contract technology, which complies with the ERC-20 standard and will be freely transferable on the Ethereum platform.
Gingr	"A Gingr" is the company's name for a sexworker, which includes women, men and transgender.

Gingr Platform	Direct end-to-end booking platform for prostitution using the blockchain smart contract technology, which shall serve as a modern and user-friendly way to book and pay for sex-worker services as further described in this White Paper, available under:
	www.gingr.com, gingr.net, gingr.sex, gingr.love ,gingr.de, gingr.co.uk, gingr.ch, gingr.at, gingr.es, gingr.co.uk, gingr.nz, gingr.be, gingr.dk, gingr.fr, gingr.lu, gngr.nl, gingr.it, gingr.pt, gingr.fi, ingr.cz, gingr.hu, gingr.pl, gingr.sk, ginr.ee, gingr.lv, gingr.lt, gingr.ro, gingr.gr, gingr.ie, gingr.mx, gingr.pe, gingr.mk, gingr.si, gingr.red, gingr.sex, gingr.pt, gingr.li, gingr.date, gingr.date, gingr.xxx, gingr.dating, gingr.fu, gingr.vip.
GST	Gingr Share Token, planned equity share token with specific, not yet defined, characteristics.
ICO	Initial Coin Offering
Private Sale	Shall have the meaning set forth in para 295.
Public Main Sale	Shall have the meaning set forth in 297 et seqq.
Public Pre Sale	Shall have the meaning set forth in para 296.
SEO	Search Engine Optimization
TGE	Token Generating Event

I. LEGAL DISCLAIMER

NO PROSPECTUS OR OFFER TO INVEST IN OR PURCHASE A SECURITY OR FINANCIAL INSTRUMENT

- 1 The GGC is designed as a pure payment token (cryptocurrency) and does therefore, according to their structure, not constitute a security or financial instrument. Nothing in this White Paper shall be deemed to constitute a prospectus or offer document for securities or financial instruments of any kind in any jurisdiction nor does it in any way pertain to an offering or a solicitation of an offer to buy any securities in any jurisdiction.
- 2 This White Paper is for project description and informational, illustration and discussion purposes only and does in no way provide an offer to sell or a solicitation of any offer to buy neither the planned GGCs nor any security or other financial instrument. Furthermore, this White Paper does not constitute an investment recommendation to acquire GGCs or for the disinvestment of other securities, financial instruments or other assets.

ESTABLISHMENT OF A LEGAL RELATIONSHIP SOLELY ON THE BASIS OF INDIVIDUAL AGREEMENTS

- 3 This White Paper does not imply any elements of a contractual relationship. The content of this White Paper is not binding for the Company and is subject to change in line with the ongoing research and development of the Gingr Platform. Any legal relationship between a token purchaser of the planned GGC and the Company is not established by this document but solely based on separate individual agreements and conditions, in which the rights and obligations of a token purchaser and the Company are ruled. In case of any ambiguities or contradictions the regulations of the individual agreement take precedence over the information contained in this White Paper.

ADRESSEES OF THE ICO AND EXCLUDED PERSONS

- 4 This White Paper, the ICO and the GGC token sale (including any pre sales) described therein is in particular not directed at persons with registered residence or office, habitual residence or tax residence in countries or initiate the acquisition of GGC from or through countries in which the sale or purchase of tokens and cryptocurrencies is prohibited or subject to certain conditions, such as official approval, which have been classified as high-risk countries and countries under observation with regard to money laundering and terrorist financing by the Financial Action Tasks Force (FATF), or against which embargos or sanctions have been imposed, in par-

ticular by the United States of America or the European Union (hereinafter "Excluded Third Parties"). These countries include, in particular, Bosnia and Herzegovina, the Democratic People's Republic of Korea, Ethiopia, Iran, Iraq, Sri Lanka, Syria, Trinidad and Tobago, Tunisia, Vanuatu, Yemen, the People's Republic of China, Singapore and Cuba (hereinafter "Excluded Countries").

- 5 This White Paper, the ICO and the GGC token sale (including any pre sales) described therein is furthermore not directed to persons with registered residence or office, habitual residence or tax residence in the United States of America, or persons who initiate the acquisition of GGC from or through the mentioned countries.
- 6 This White Paper must not be completely or partially reproduced, copied, published, or saved in an information system regardless whichever way and by which means and must not be distributed to third parties. This White Paper must in particular not be completely or partially distributed to Excluded Parties, in Excluded Countries and in the United States of America whichever way and by which means.
- 7 If it turns out during the KYC process that an interested participant cannot successfully complete the KYC process because of previously misrepresented information or because of his citizenship or other inconsistencies, the participation in the token sale will be refused. In case of refusal payments of the investment sum made will be refunded, whereby the refused participant has to bear the costs of the cancellation in full.

NO REPRESENTATION OR WARRANTY AS TO THE INFORMATION CONTAIN IN THIS WHITE PAPER

- 8 The information contained in this White Paper is for general understanding purposes only. This White Paper is for discussion and presentation purposes only. The Company endeavours to keep the information contained in this White Paper up-to-date and correct, however, the Company has no obligation to update or keep current any information or projections contained in this White Paper. The Company does not make any representation or warranty of any kind as to the accuracy, completeness, reliability, suitability or availability of the information contained and the conclusions reached in this White Paper.

HIGH RISK OF LOSS

- 9 The purchase of GGCs involves considerable risks. Therefore, a token purchaser should not invest a substantial part of its assets for the purchase of GGCs and should be economically able to cope with a total loss of the investment. A token purchaser should have experience with cryptocurrencies, in particular issued by start-up companies, and should be able to understand the economic and technical interdependencies of the entrepreneurial activities of Gingr AG and the GGC and the impact on the value of the GGC.

NO FINANCING TROUGH LOAN

- 10 It is strongly advice against the financing of the purchase of GGCs through a loan. The obligations to pay interest and amortization remain even if the purchased GGCs should become worthless.

THIS WHITE PAPER DOES NOT REPLACE COMPETENT ADVICE

- 11 This White Paper merely gives an overview over the planned investment and business activities of The Company, the Gingr Platform and the planned GGC. This Whitepaper does not constitute investment, economic, legal, tax, regulatory, financial, accounting or other advice, and is not intended to provide the sole basis for any evaluation of a transaction on acquisition of GGCs. This White Paper cannot replace investment, economic, legal, tax, regulatory, financial, accounting or other advice. Prior to the acquisition of GGCs, a token purchaser should independently assess any possible risks, seek advice with respect to the economic, legal, regulatory and tax implications of the purchase of GGCs and should consult with his/her own investment, legal, tax, accounting or other advisors to determine the potential benefits, burdens, risks and other consequences of a purchase of GGCs. The Company does not accept any liability with respect to the personal economic goals a token purchaser strives with the purchase of GGCs.

CALCULATIONS, FORECASTS AND FORWARD-LOOKING STATEMENTS

- 12 The information set forth in this White Paper may not be exhaustive. The calculations and forecasts in this White Paper are essentially based on the experiences or assessments of the management of the Company. In this respect, this White Paper contains forward-looking statements, in particular subjective objectives of the future business development, which are associated with uncertainties and risks. Opinions, assumptions, assessments, (forward-looking) statements or the like reflect the current state of perceptions and expectations of the Com-

pany and constitute only subjective views, beliefs, outlooks, estimations or intentions of the Company. These perceptions and expectations may contain perception errors and errors of assessment and thus prove to be incorrect. The calculations were made with care and with commercial caution. Nevertheless, it cannot be excluded that events or developments, which were not taken into account within the calculations and forecasts, lead to significant deviations of the actual results of the Company and thus possibly to a deterioration in the value of the Gingr Platform and the planned GGC. Opinions, assumptions, assessments, (forward-looking) statements or the like should not be relied on, are subject to change due to a variety of factors, including fluctuating market conditions and economic factors, and involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, many of which cannot be predicted or quantified and are beyond the control of the Company. Therefore, there can be no assurance that the events and developments described in this White Paper can be achieved. The token purchaser bears the risk of deviating events and developments.

GINGR AG, GINGR PLATFORM AND GGC

- 13 The Company and the Gingr Platform have limited operating history, which makes it hard to evaluate its ability to generate revenue through operations.
- 14 The Company may be forced to cease operations for some reason. The Company may not successfully develop, market and launch the Gingr Platform and the GGC and even if launched the Gingr Platform and the GGC may not be widely adopted, may have limited users, could be subject to significant competition and may not be successful and not meet the expectations.
- 15 Gingr AG exclusively offers to facilitate mediation of services and the handling of payments but is in no way responsible for the execution of the facilitated service via the Gingr Platform.
- 16 The GGC is a mere payment token (cryptocurrency) which does not substantiate any debt claim against the Company and comprises no further rights neither vis-à-vis the Company nor third parties, in particular no participation or membership rights, no voting rights, no ability to influence the Company's decisions, no dividend rights, no subscription rights, no usage / utility rights and no access to services. GGC does not represent an investment or a share in the Company. GGC purchasers have no claim to any benefits and no right to return acquired GGCs to the Company.
- 17 There is no assurance that GGCs retain their value. There is no assurance that token purchasers will receive a return on or of their investment and are able to sell their GGCs. Rather, there is the risk of deterioration in the value and a total loss of the investment.

- 18 Prices of tokens as the GGC are extremely volatile, especially over short time horizons, and fluctuations in the price, which are to be expected, could materially and adversely affect the Company's business.

LEGAL ENVIRONMENT WITH RESPECT TO TOKEN GENERATING EVENTS (TGES) AND INITIAL COIN OFFERINGS (ICOS) IN SWITZERLAND

- 19 All statements on the legal situation with respect to Token Generating Events (hereinafter "TGE"), ICOs and the sale of cryptocurrencies (as the GGC) presented in this White Paper are limited to Switzerland and Swiss law and explicitly do not refer to other countries and jurisdictions respectively with possibly deviating regulations. It cannot be excluded that according to such other jurisdictions, TGEs, ICOs and the sale of cryptocurrencies (as the GGC) are subject to prior official authorisation, subject to prospectus requirements or other restrictions or obligations.
- 20 TGEs, ICOs and the sale of cryptocurrencies (as the GGC) respectively are subject to very complex and evolving legal environment. TGEs, ICOs and the sale of cryptocurrencies (as the GGC) are currently not subject to any specific regulation and are under current law subject to interpretation. For the time being, there are only very limited guidelines and comments from authorities on the legal treatment of TGEs, ICOs and the sale of cryptocurrencies (as the GGC) in Switzerland and it is possible that authorities and courts will in the future have opinions different from those expressed in this White Paper.
- 21 At the moment, there is no generally accepted classification of tokens, neither in Switzerland nor internationally. In its guidelines of February 16, 2018, the Swiss Financial Market Supervisory Authority (hereinafter "FINMA") set up its own approach in classifying the tokens based on the underlying economic function. FINMA distinguishes between payment, utility and asset tokens. The payment tokens (cryptocurrencies) are tokens which are intended to be used as a means of payment for offered goods or services or as a means for the transfer of money or value. Cryptocurrencies are not coupled with any claim against the issuer. Utility tokens are tokens which are intended to provide access digitally to an application or service on a block-chain-based infrastructure. Asset tokens represent a specific asset or claim, such as a debt or equity claim on the issuer. Asset tokens promise, for instance, a share in future company profits or future capital flows. Therefore, these tokens are, based on their economic function, similar to equities, bonds or derivatives. Tokens which enable physical assets to be traded on the blockchain also fall into this category. There is the possibility that utility and asset tokens are combined with payment tokens, which then classify as hybrid tokens.

RESTITUTION AND REPAYMENT EXCLUDED

- 22 Because GGC is a mere payment token, restitution of GGC to the Company and repayment of the purchase price by the Company are explicitly excluded. Purchasers of GGC must therefore take into account that the money used to purchase GGC might be tied in GGC and can only be changed in fiat currencies or other cryptocurrencies via trading systems of third parties, insofar as such trading systems are available. Unless a third party is willing to acquire GGC from the purchaser against fiat currencies or other cryptocurrencies, the purchaser of GGC cannot sell GGC and the acquired GGC might become useless or worthless to the purchaser.

TRADEABILITY AND VALUE FLUCTUATIONS

- 23 Tradeability of GGC cannot be guaranteed. Although the Company aims that the GGC will be listed on one or several trading systems for trading, it cannot be excluded that the Company fails to find one or several trading systems who are willing or able to list the GGC for trading. Even if the Company succeeds to list the GGC for trading at one or several trading systems, it cannot be excluded that because of the absence of buyer or seller no trading will take place.
- 24 Even if the Company succeeds to list the GGC on one or more trading systems for trading, it must be expected that the trading price and thus the value of the GGC will be subject to substantial short-term fluctuations. Furthermore, it cannot be excluded that trading prices and thus the value of the GGC will develop very differently on different trading systems. The development of the value of the GGC on trading systems may also be affected massively by the development of the value of other cryptocurrencies, such as e.g. Bitcoin or Ether, even if the operating business of the Company provides no reason or starting point for any changes in value.
- 25 The Company does not guarantee that a trading system, in which the GGC is listed, will perform or offer a transparent determination of the price or will be in the position to meet legal or regulatory requirements. The purchaser of GGC must further consider that the trading of acquired GGC probably will incur costs, which will have to be covered by the purchaser and which will further affect the value of the purchased or traded GGC.

REGULATORY RISKS, NO REGULATORY AUDIT OR CLEARANCE

- 26 Currently, no specific regulations or legal requirements exist with respect to the content of this White Paper. Accordingly, this White Paper is not composed in accordance with, and is not subject to, laws or regulations of any jurisdiction, which are designed to protect investors. The

content of this White Paper and its structure are solely based on the decisions of the management of the Company.

- 27 The Company assumes that the GGC qualifies as a mere payment token and that the issuance, sale and purchase of GGC and the payment of services via the Gingr Platform with GGC – in each case performed by non-excluded third parties – is not subject to regulation and not subject to approval by any government agency. However, the legal environment of blockchain projects, distributed ledger technologies, smart contracts and their applications, in particular of TGEs and ICOs and the sale of cryptocurrencies (GGC), is complex, evolving and not clearly regulated, neither national nor international. Therefore, it cannot be excluded that due to national or international regulatory or legal action or by reason of new jurisprudence, the issuance, acquisition, management (including trade) of or payment for products or services with cryptocurrencies is legally qualified differently, prohibited in whole or in part or possible only under certain conditions. The legal situation, thus, may change. This can lead to significant negative effects on the Company's business model and the development of the value of the Company and the GGC, e.g. in the case of a repatriation of GGC or termination of the business operations as the result of an official directive and the bankruptcy of the Company and to the total loss of the investment.
- 28 Furthermore, it cannot be excluded that third parties, who are offering the trading of cryptocurrencies such as the GGC on their platform are prohibited to further offer their services as a trading platform in general or without an official permit, so that there might not be any trading platforms anymore to trade or exchange the GGC into other cryptocurrencies or fiat currencies. Also this might result that GGC become worthless.
- 29 The issuance of GGC as described in this White Paper was assessed by the FINMA. With no action letter of [●date] FINMA confirmed that [●content of confirmation].
- 30 This White Paper has neither been submitted to any other authority for examination or clearance nor been reviewed or approved by any other government agency than FINMA.

II. FURTHER RISK FACTORS

GENERAL REMARK

- 31 Any ICO process involves risks that cannot be eliminated. The risks described hereinafter should not be considered as all the risks that exist. There may be additional risks that are not known or considered immaterial at this time, but if they do occur, they could have a substantially nega-

tive effect on the operation of the business, the operating results, or the financial situation of the Company. The order in which the risks are related, should not be interpreted as an index that indicates its possibility or that indicates its level of materiality.

- 32 Each investor invests at its own risk.

BUSINESS RISKS

- 33 The capital invested in the ICO is not guaranteed and could in an extreme case be entirely lost. The projects financed through the funds collected through the ICO are at an early stage of development and based on assumptions that could turn out to be overly optimistic or just unrealistic. There is no way to anticipate with certainty the success of the projects and the Company at the time of investing in the ICO. It is also possible that the blockchain and the Company's tokenized ecosystem (the Gingr Platform) will not be used by many individuals, companies and other entities or that there will be limited public interest in the creation and development of the Gingr Platform. Such a lack of use or interest could negatively impact the development of the Gingr Platform and the potential utility of the token, including its utility for obtaining services.

OPERATIVE RISKS

- 34 The Company is a start-up and has just a short operating history against which purchasers of the token may consider the appropriateness of purchasing the token.
- 35 Many risks and uncertainties affect start-up and early stage companies, which often have very limited operating history, profits or cash flow. There can be no assurance of the success of such enterprises. Their potential must be considered in light of the problems, expenses, difficulties, complications and delays frequently encountered in connection with new or developing businesses, including technology risks, unproven business models, untested plans, uncertain market acceptance, competition and lack of revenues and financing.
- 36 The technological fields and markets that many start-up and early stage companies address have undergone and are expected to continue to undergo rapid and significant change. Rapid technological developments may result in the technology of companies becoming obsolete, uneconomical or uncompetitive before any commercial success or financial return can be achieved. Numerous other risks may affect developing companies and ventures, including risks that products or services will be found to be ineffective, unreliable, unsafe or uncompetitive and risks that such companies' technologies, products or service will not achieve market accep-

tance or penetration. Market acceptance of new products, services or technologies depend on many factors and uncertainties and cannot be assured.

- 37 In a start-up business, the loss or disability of a key person(s) can result in significant financial hardship, in some cases the failure of the company. More than other businesses, start-ups are highly dependent on the skills and contributions of very few key employees.
- 38 Any projections, forecasts, plans or other forward-looking statements are subject to numerous risks, uncertainties, changing circumstances and other factors that could cause actual results, performance, plans, prospects, operations and opportunities to differ materially from any forward-looking statements, including competition, inability to identify and do business with appropriate customers, existing and future law and regulations, liabilities under the securities laws, inability to hire, retain or qualify sufficient management and staff, general economic conditions, rapid technological change, cost overruns, delays in bringing products or services to market, marketing failures, difficulty in penetrating markets, delays or failures in developing anticipated capabilities, products or services, failure to obtain necessary regulatory approvals, insufficient funding, lack of availability of capital, rates of economic growth, levels of consumer and business spending, conditions in the technology and financial industries, dependence on strategic partners and business relationships, unproven business models, adverse developments affecting customers and end-users, fluctuations in securities markets and valuations, limited marketing, expansion risks, losses and costs, uncertain revenues and profitability, conditions in particular industries, accounting problems, costs, delays and liabilities arising from legal proceedings, failure to obtain and maintain intellectual property or proprietary rights and management failures.

LACK OF FINANCING OF THE COMPANY

- 39 The Company as a young company depends on generating adequate funding for the development and expansion of the business (including the maintenance of an infrastructure for using the token). Should the Company not be successful in generating adequate funding, e.g. in the event of failure of the ICO, there is a risk that the Company cannot develop and expand its business operations as planned and as the case may be has to wholly or partly cease its business operations or even declare itself insolvent. Such a development could have a lasting negative effect on the usability or intrinsic value of the token until they become useless or worthless.

REGULATORY AND LEGAL RISKS

- 40 Reference is made to the information in the Legal Disclaimer section above.

- 41 The token is not being structured or sold as securities or any other form of investment product. Accordingly, none of the information presented in this Whitepaper is intended to form the basis for any investment decision, and no specific recommendations are intended. The Company expressly disclaims any and all responsibility for any direct or consequential loss or damage of any kind whatsoever arising directly or indirectly from:
- reliance on any information contained in this White Paper;
 - any error, omission or inaccuracy in any such information; or
 - any action resulting from such information.
- 42 The regulation of ICOs is in development and at different stages of maturity in different markets. Further regulatory developments are expected to take place during 2018. In this dynamic regulatory environment, the Company does every effort to comply with known regulations, to anticipate regulatory trends, and to promote an ICO practice that grants best possible consumers' / investors' protection, accordingly. There is a risk that the regulation may develop in a way unfavorable to ICO and ICO participants. By no means are investors protected in their investments to a level comparable to when investing in fully regulated financial products. This risk is amplified in the case of international investors and due to the significant differing status of ICO regulations internationally.
- 43 It is possible that, due to any number of reasons, including, but not limited to, an unfavorable fluctuation in the value of Bitcoin, Ether, or other cryptocurrencies, decrease in token's utility (including its utility for obtaining services), the failure of commercial relationships, or intellectual property ownership challenges, the Gingr Platform may no longer be viable to operate and the Company may dissolve. It could be, as a way of illustration, that regulatory actions could negatively impact the Gingr Platform and the token through a determination that the token is a regulated financial instrument that requires registration or licensing. The Gingr Platform may cease operations in a jurisdiction, or undergo significant redefinitions, if such regulatory actions make it commercially undesirable to obtain the necessary regulatory approval(s) to operate in such jurisdiction.
- 44 Investors are obliged to identify themselves prior to purchasing the token in accordance with the anti-money laundering regulations and regulations on the financing of terrorism and on tax evasion and to this end to disclose its personal data to the Company. Investors of the token should anticipate that the company may be compelled to disclose such personal data collected to competent authorities, because of national or international official or statutory measures.

FINANCIAL RISKS

- 45 In a first phase, the token is intended to be used solely on the Gingr Platform and the Company does not support or otherwise facilitate any secondary trading or external valuation of it. This restricts the contemplated avenues for using the token to obtain Services or access the Gingr Platform, and could therefore create illiquidity risk for the token holders. When secondary trading of the token is facilitated by third party exchanges, such exchanges may be relatively new and subject to little or no regulatory oversight, making them more susceptible to market-related risks.
- 46 Furthermore, to the extent that third-parties do ascribe an external exchange value to the token, such value may be extremely volatile (as evidenced by price fluctuations in other cryptocurrencies) and diminish to zero. It also possible that no secondary exchange develops for the token or that the terms of exchange turn out to be extremely negative for the token holders. Then, the trading of the token or their exchange into national currencies (fiat) may be subject to limitations. Finally, unlike bank accounts or accounts at some other financial institutions, the token is uninsured unless the holder specifically obtains private insurance to insure it. Thus, in the event of loss or loss of utility value, there is no public or private insurance arranged by us, to offer recourse to the holder.

TECHNOLOGICAL/ SECURITY RISKS

- 47 The investor bears the entire responsibility regarding the secure storage of the private key (necessary to access and use the token). The loss or theft of the private key means loss of the token. The distributed ledger or blockchain technology that underpins the token is still largely untested. There may be flaws in the code or programs that are used to create, transfer or store the tokens. Investors may not be able to access or control their tokens, or the tokens may be stolen, e.g., in case of a hack. More generally, the technology may not function quickly and securely, e.g. during peaks of activity.
- 48 Because the token and the Gingr Platform are based on the Ethereum protocol, any malfunction, breakdown or abandonment of the Ethereum protocol may have a material adverse effect on the Gingr Platform or token. Moreover, advances in cryptography, or technical advances such as the development of quantum computing, could present risks to the token and the Gingr Platform, including the utility of the token for obtaining services, by rendering ineffective the cryptographic consensus mechanism that underpins the Ethereum protocol.

- 49 The smart contract system has been, on a reasonable effort basis, audited and approved by technical experts. The technical experts have confirmed that the smart contract system has, with regard to both accuracy and security, been programmed according to the current state of the art. However, the investor understands and accepts that smart contract technology is still in an early development stage and its application of experimental nature which carries significant operational, technological, financial, regulatory and reputational risks. Accordingly, the investor understands and accepts that the audit does not amount to any form of warranty, including direct or indirect warranties that the smart contract system is fit for a particular purpose or does not contain any weaknesses, vulnerabilities or bugs which could cause, inter alia, the complete loss of tokens.
- 50 As with other decentralized cryptographic tokens based on the Ethereum protocol, the tokens are susceptible to attacks by miners during validating token transactions on the Ethereum blockchain, including, but not limited, to double-spend attacks, majority mining power attacks, and selfish-mining attacks. Hackers or other malicious groups or organizations may attempt to interfere with the Gingr Platform or token in a variety of ways, including, but not limited to, malware attacks, denial of service attacks, consensus-based attacks, Sybil attacks, smurfing and spoofing. Any successful attacks present a risk to the Gingr Platform and token, including, but not limited to, accurate execution and recording of transactions involving the token.
- 51 It is possible that alternative platforms could be established that utilize the same open source code and protocol underlying the Gingr Platform and attempt to facilitate services that are materially similar to the Services. The Gingr Platform may compete with these alternative platforms, which could negatively impact the Gingr Platform and the token, including the token's utility for obtaining Services.
- 52 The Gingr Platform is still under development and may undergo significant changes over time. We may have to make changes to the specifications of the token or the Gingr Platform for any number of legitimate reasons. This could create the risk that the token or the Gingr Platform, as further developed and maintained, may not meet your expectations at the time of acquiring the token. Furthermore, despite our good faith efforts to develop and maintain the Gingr Platform, it is still possible that the Gingr Platform will experience malfunctions or otherwise fail to be adequately developed or maintained, which may negatively impact the Gingr Platform and the potential utility of the token, including its utility for obtaining services.

TAX RISKS

- 53 The tax characterization of tokens is under development in different jurisdictions and may vary even within jurisdiction. Investors and token holders must seek their own tax advice in the

relevant jurisdictions in connection with acquiring tokens, which may result in adverse tax consequences, including withholding taxes, income taxes and tax reporting requirements.

- 54 The possibility should not be excluded therefore that transactions with cryptocurrencies both with the Company and with buyers lead to tax burdens that put a strain on the operational activities of the company or the usability or intrinsic value of purchased token until they become useless or worthless.

OTHER RISKS

- 55 Because the token confers no governance rights of any kind with respect to the Gingr Platform, all decisions involving the Gingr Platform will be made by the Company at its sole discretion, including, but not limited to, decisions to discontinue the Gingr Platform, to offer more tokens for use in the Gingr Platform, or to liquidate the Company. These decisions could adversely affect the Gingr Platform and the utility of the token, including the token's utility for obtaining services.
- 56 Each of the risks represented can have lasting negative effects on the usability and intrinsic value of the token in its own right. The possibility is not excluded of several risks simultaneously materialising, mutually triggering or reinforcing each other and thus further increasing the lasting negative effects. Both the materialisation of individual risks and the materialisation of cumulative risks can lead to the complete uselessness or worthlessness of the token.

III. GINGR AG

A. THE COMPANY

- 57 The Company was founded in Switzerland in January 2016 as a stock company with its registered office at Badenerstrasse 809 in 8048 Zürich, Switzerland, registered with the commercial register of the canton of Zurich under CH-461,393.181, and a share capital of CHF 100,000.-, divided into 4,000.- registered shares with a par value of CHF 25.- each.
- 58 The aim of the Company is to offer digital communication solutions, especially for the internet, as well as general multimedia applications. The Company designs, acquires, develops and operates portal and other e-commerce solutions.

- 59 The Company is the sole owner of the Gingr Platform as well as of all the other companies within the group as hereinafter described. The Company is the issuer and vendor of the GGC.
- 60 The Company's operations are professionally structured with its headquarters in Switzerland and IT specialists in the Ukraine.
- 61 With the funds raised from the GGC sale the Company plans to move into new offices in Zug as the group's new main base. The advantages of choosing Zug as the future place for the Company's headquarters are that the management and head office employees socialize in Zug, a city with high qualified population and a hardworking ethos, which fits perfectly with our requirements. We feel that by combining physical premises with our digital product will provide substance to the business and something tangible. So, we aren't just an online product provider, we are the real deal where you can walk into our offices. Not only is Switzerland at the forefront of prostitution and historically a financial world capital, it has also recently become a world hub for ICOs which they now call the 'Crypto Valley' (13, 2018).

B. ORGANISATION STRUCTURE

- 62 The Company has been growing steadily (with respect to traffic on the Gingr Platform, revenue, employees) since its launch in January 2016 and aims to continue to grow into the future. The Company plans to structure its organisation in the future as follows:
 - 63 Gingr AG, Zurich (planned: Zug) – HEAD QUARTER (aka G-SPOT Switzerland)
 - Management Team, including CEO, COO, CFO, CMO, Creative Director and Art Director;
 - Internet Marketing Specialist;
 - Marketing Analyst;
 - Marketing Assistant 2;
 - Brand strategist.
 - 64 Dream Technology, UkraineIT Team;
 - Blockchain specialist and Senior Developer;
 - Senior Java PHP Developer;
 - Front End Developer;
 - Data Manager;

- CTO;
- Network/System Architect;
- Senior Systems Software Engineer;
- Security Specialist;
- Blockchain Specialists 2;
- Senior Web Developer 3;
- IT Systems Administrator;
- Database Administrator;
- Front End Developer 6;
- Web developers 2;
- Data Management 3;
- Graphic Designer 2;
- Help Desk Manager;
- Help Desk and Support 10.

C. DOMAIN STRUCTURE

- 65 Although our main international domains will be gingr.com, gingr.sex and gingr.love we will also use local domains so that we are prepared to market locally to each country around the world in the future. This strategy is important for Search Engine Optimization (hereinafter “SEO”) and gives us the opportunity to present Gingr in a more familiar way to the local market. We are currently in the process of translating our content into 22 different languages so that we can provide website in:
- all English-speaking countries (except the U.S.A.);
 - all Spanish speaking countries;
 - all of Europe.
- 66 We have 34 domains that are already live on the web and gaining history (again important for Google ranking). We own almost all other possible Gingr domains for other countries which we will launch as soon as we enter the market: www.gingr.com, gingr.net, gingr.sex, gingr.love, gingr.de, gingr.co.uk, gingr.ch, gingr.at, gingr.es, gingr.co.uk, gingr.nz, gingr.be, gingr.dk, gingr.fr, gingr.lu, gngr.nl, gingr.it, gingr.pt, gingr.fi, ingr.cz, gingr.hu, gingr.pl, gingr.sk, gingr.ee, gingr.lv, gingr.lt, gingr.ro, gingr.gr, gingr.ie, gingr.mx, gingr.pe, gingr.mk, gingr.si, gingr.red, gingr.sex, gingr.pt, gingr.li, gingr.date, gingr.date, gingr.xxx, gingr.dating, gingr.fu, gingr.vip.

- 67 Gingr AG is observing the customary rules of the countries of operation for the mediation of prostitution

D. A CRYPTOCURRENCY FOR PROSTITUTION SERVICES

- 68 The Company has the vision to create a cryptocurrency to use for prostitution services. A beta version was finished in December 2016 and resulted in a very significant coverage from the media. The reaction to the Company's vision and operations was extremely positively, which fuelled the Company's motivation to continue to work on our vision, our platform and our operations.
- 69 "A Gingr" is our name for a sex-worker and includes women, men and transgender who, until now, operated with minimal or generally with inadequate security during the rendering of services. However, as an increasing amount of countries around the world legalize the industry (2, 2018) (45, 2018), there is a firm and notable shift towards greater acceptance and legitimacy. As the legalization of prostitution increases, in our opinion this is a clear indication by the free market for a common denominator, in this case a cryptocurrency specifically for this industry. Our aim is to implement such concept. We strive to ensure greater security for those of whom are often the most vulnerable of our society. We advocate the inclusion of industry sectors into functional society of which have traditionally been pushed underground, allowing a sense of belonging to these more controversial segments of the public at large.
- 70 The present state of the market is that although in some countries the industry has been legalized, there is still a huge amount of black-market activity in operation. In fact, we don't see a great change of how to earn a living in the industry since it all began. The planned cryptocurrency GGC aims to reduce physical cash held by any service provider during working hours and therefore reducing the likelihood of crimes being committed and the general incentive for abusive behaviour. The core fundamentals of the services provided will of course remain the same due to human nature, however, we strive in pushing accountability and honesty in an otherwise hostile environment. We believe that given the transformation in FinTech and in particular possibility of a cryptocurrency, the industry should now be modernized, standardized, and built on a system that improves the safety of its users.
- 71 Working with these issues and problems facing the industry, the Company has created an easy-to-use system in the form of supplying a cryptocurrency, which can be traded like any other crypto coin, including in exchange for prostitution services. Our solution is based on the block-chain technology/distributed ledger technology (DLT) and coupled with a fully integrated booking platform with many unique features.

- 72 One of the greatest advantages of using blockchain technology is that it provides detailed historical financial transactions between service providers, their customers and other third parties, stored on an immutable ledger. Furthermore, the technology enables smart contracts, which are self-executing contracts between the service provider and customer, compiled directly into machine executable code.
- 73 Blockchain technology is therefore a perfect solution for use within the prostitution industry in compliance with the data protection regulation (DSGVO) since it can:
- verify the identification of the customer and provide a paper trail as to who was where and when;
 - ensure payments are recorded to further validate the identity of the customers (only published in case of serious crime);
 - improve safety for the service provider by holding verified information of each customer who may otherwise use alias names, alias addresses and cash to ensure anonymity;
 - provide a full history of the customer's transactions in case they are required by authorities at any time.
- 74 The Company has used this technology to create the GGC that is built on smart blockchain contract. GGC is a cryptocurrency, which can be used specifically for the global paid sex market. According to our assessment and knowledge, we are the first organization in the world to leverage blockchain smart contracts to promote a dedicated community to the worldwide legalization and systematization of the prostitution industry. In a second step, in 2020 Gingr plans to issue the Gingr Share Token (GST) as an equity share token with specific characteristics. The planned GST is not subject matter in this White Paper and a GGC holder in no way is entitled to receive GST at a later time. If at all, the Company will issue GST at a later point of time within a separate ICO and based on a separate white paper.
- 75 The Company holds a very ethical stance and its goal is to invoke positive change, starting with the individual, then as a collective, the world, whilst profiting from a socially responsible cause. We are determined to be both seen and act in a positive manner, to fulfil our vision of reconciliation between the ethical and controversial aspect of the lives of the most vulnerable. Having said that, we will not interfere with the way users experience the enjoyment of erotic sex dates but we simply aim to facilitate improved safety all round.

- 76 Finally, we are part of the decentralized P2P movement. It is planned that the GGC will be available on independent crypto currency exchanges, which are not run by Gingr, for the public to buy and sell.

IV. BUSINESS MODEL

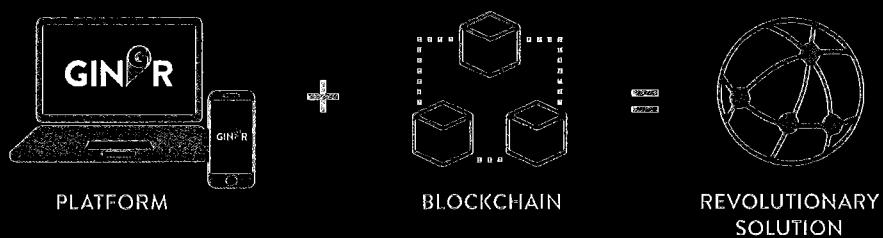


fig. 1

A. BACKGROUND

1. PROSTITUTION AND TECHNOLOGY TODAY

- 77 The moral debate around whether we should or not has come to an end and these are the reasons:
- 78 Today's illegal prostitution markets are run by pimps in black-markets, so if it is legalized it can be regulated and become safer. The worry is that by making it legal the floodgates are opened, and it becomes difficult to control. The Gingr Platform can provide a controlled environment and reduce the social impact with its innovative features and blockchain smart contracts.
- 79 What makes prostitution a 'victimless crime' in the sense that no one is necessarily harmed by it is that there are consenting adults involved." (Sherry F. Colb, JD) (7, 2018)
- 80 "Prostitution is not merely an exchange of sexual favours; it is also a financial exchange. At this point, individualist feminists rise to defend the free market as well as a woman's self-ownership. This is expressed by the question: 'Prostitution is a combination of sex and the free market. Which one are you against?'

- 81 Feminists of all stripes should speak with one voice to demand the safety of these women by granting them the same protection as any other woman can expect. Only decriminalization can provide this." (Wendy McElroy, Research Fellow at the Independent Institute) (7, 2018)
- 82 Pimps make on average between USD 5,000 and USD 32,833 per week according to a report by the Urban Institute's Justice Policy who investigated the sex trade in eight major USA cities. That's between USD 60,000 and USD 393,996 per annum. (8, 2018)
- 83 If these statistics are compared to the UNODC.org, who report around 2-5% or USD 800billion to USD 1.6 trillion of money being laundered each year, it is easy to deduct how much of the dirty money is made up of pimping activities. By ensuring the system is more difficult for pimps to use (due to ID requirements etc.), the Gingr system will probably help to reduce the amount of money which is laundered, by stopping it at source (46, 2018).
- 84 The information was obtained from pimps who had been charged and convicted for their crimes, since as you'd expect it is very difficult to find any who would freely open up to the public eye. Pimps also arrange networks of legitimate industries to ensure their operations run smoothly, for example child-minding, drivers, and secretaries. Most of the prostitutes work for pimps see very little of their actual earnings (9, 2018).
- 85 Legalizing and regulating prostitution will without a doubt create a safer life for sex workers and it will help to reduce the number of underground pimps and trafficking gangs who exploit innocent people. As mentioned above, providing both adults consent it cannot possibly be wrong, however the pimps and gangs force sex workers to provide these services, some of a very young age, and there is something extremely wrong with that, in criminal terms it is called sexual coercion. It often comes with psychological and physical violence. Gingr's sophisticated solution wants to contribute to reduce these crimes as much as possible with the ultimate aim of eliminating it for good to make it impossible for pimps to operate in the market. For example, the platform can identify registered sex workers who are not managing their own profiles, which is flagged to the team and backgrounds checked and verified.
- 86 Furthermore, the average age for girls to enter the industry is just 13 (7, 2018). Note that this is the average and children of a much younger age are pushed into this type of work by traffickers and pimps. Unscrupulous clients don't report such underage workers and it is, of course, illegal for them to have commercial sex in all countries, whether prostitution is legalised or not.
- 87 "Numerous clients ask for the youngest adolescents possible and 16-year-old girls telephone me to sell their charms," Linda112, head of the Essential Escort Service in French-speaking Switzerland, told the Tribune de Genève newspaper.

- 88 "For me there is no question of getting involved. It's almost paedophilia and these girls are not mature enough. But it proves that the market exists" (12, 2018).
- 89 Typically, people against the legalization of prostitution dislike everything about it and don't want it to exist at all. They believe that no sex worker would enter the industry by choice and that most women are forced into prostitution by coercion or economic need. Furthermore, they insist that the job often amounts to 'bought rape'.
- 90 However, as Kirby R Cundiff from GMB explains:
- 91 "It is estimated that if prostitution were legalized in the United States, the rape rate would decrease by roughly 25% for a decrease of approximately 25,000 rapes per year." (Kirby R. Cundiff, PhD, Pres-ident of Britain's General Union (GMB) Sex Workers Branch.) (7, 2018)
- 92 Around eighty per cent of prostitutes have been raped and they are raped on average eight to ten times per year⁷. They are the most raped class of women in the history of our planet. Some people may have the view that no woman wants to enter the prostitution therefore all of the sex work she does is rape, however that is not true, and many women enter the industry of their own accord. The rape issue occurs when women turn up to meet clients who they don't know anything about and never ask for identification documents. They are an easy target for rapists who simply walk away without paying and suffering no criminal repercussions.
- 93 In Gingr's opinion, there does not seem to be anyone else in the world who is not only embracing this challenge but actively seeking solutions. Due to the passion, skills, and technology of the Company's team and platform according to our assessment we are already established with a good market position for providing a safer environment for the prostitution industry. The team have come this far and have no intention of stopping here. We plan to constantly develop our system and to uncover further solutions, which will lead to very few arguments against legalization.
- 94 The Company has already developed a technology on how it can detect if registered sex-workers work alone or under a pimps control. With our technology including blockchain smart contracts we believe that we can significantly contribute to decrease the levels of pimping and human trafficking for prostitution purposes.
- 95 Prostitution can be viewed as degrading to women. However, only the prostitute themselves can advise if they feel degraded. Sex-workers who are forced into prostitution will most likely agree the narrative of which it is degrading, however, other women that are not may feel empowered by it. Many sex workers are educated at least to a high school level and many also



**“EVERYBODY HAS THE RIGHT
TO WORK INDEPENDENTLY!”**

having attended university. Many workers have families to provide for and, especially in areas of high unemployment, have tried to find work in other industries before turning to prostitution as the last resort. Other workers enter the prostitution market to provide luxuries for themselves and their families, pay off debt, or save for a large purchase such as a property.

- 96 Modernising and legalizing the industry can only generate more awareness, change views and opinions, and challenge existing thoughts. Moving away from a blackmarket environment will create more transparency.
- 97 Decriminalization would probably better protect people in the sex industry from violence and abuse. As if it's illegal many people don't go to the police for help. Police cannot and do not simultaneously seek to arrest prostitutes and protect them from violence. Indeed, women describe being told, 'What did you expect?' by police officers who refused to investigate acts of violence perpetrated against women whom they knew engaged in prostitution.
- 98 The consequences of such attitudes are tragic: Gary Ridgway said that he killed prostitutes because he knew he would not be held accountable. The tragedy is that he was right- he confessed to the murders of 48 women, committed over nearly twenty years. (7, 2018) Gingras policies, ethos and technology sets out to contribute to protect sex workers and prevent such crimes.
- 99 The industry should be focused on safeguarding the prostitutes who choose to work in the industry by their own free will. Although those against prostitution will deny it, there are these types of workers and in fact International Whore's Day (10, 2018) is celebrated throughout Europe every year:

100 "We chose sex work after we did a lot of things we couldn't stand. Sex work is better. For me, sex work isn't my first choice of paying work. It just happens to be the best alternative available. It's better than being president of someone else's corporation. It's better than being a secretary. It is the most honest work I know of." (Veronica Montel, Prostitute and Author) (7, 2018)
- 101 "Criminalizing the sex industry creates ideal conditions for rampant exploitation and abuse of sex workers it is believed that trafficking in women, coercion and exploitation can only be stopped if the existence of prostitution is recognized and the legal and social rights of prostitutes are guaranteed." (Marjan Wijers, Chair of the European Commission's Expert Group on Trafficking in Human Beings.) (7, 2018)
- 102 Sex workers in the countries who have legalized prostitution enjoy a more peaceful and safer environment. They have freedom of choice and they are able to walk away and retire whenever

they want to, there is significantly less coercion. For those societies who are not willing to face the problem head on have a black-market problem. That black-market brings about abuse in all forms to the prostitute who contrary to the previous group of women, can NOT walk away easily, if ever at all.

103 All of these views that we have covered include the safety, rights, social views, working conditions of prostitutes to name a few. One very important view is the medical one which we will now go onto.

104 "For HIV/AIDS prevention to succeed, the conditions of risk have to change. The context- legal, social, economic- of sex work must change, with repeal of criminal laws, access to visas and work permits, freedom of movement and association, and occupational safety and health regulations, to reduce the imposition of risk from above. Until then, it will be heroic, strong individuals that can insist on safe behaviours, leaving those who are less heroic, those who are more timid and afraid, to suffer the consequences of the context of risk." (Priscilla Alexander, Co-founder of the National Task Force on Prostitution)⁷

105 On the contrary it can also be argued that:

106 "Even if a prostitute is being tested every week for HIV, she will test negative for at least the first 4-6 weeks and possibly the first 12 weeks after being infected. This means that while the test is becoming positive and the results are becoming known, that prostitute may expose up to 630 clients to HIV. This is under the best of circumstances with testing every week and a four-week window period. It also assumes that the prostitute will quit working as soon as he or she finds out the test is HIV positive, which is highly unlikely. This is not the best approach for reducing harm. Instead, to slowdown the global spread of HIV/AIDS we should focus our efforts on abolishing prostitution." (Jeffrey J. Barrows, DO, Health Consultant on Human Trafficking for the Christian Medical Association) (7, 2018)

107 This is precisely why the technologies need to be developed further and focused on issues such as these. The Company is committed to take full advantage of the opportunities and possibilities that lie ahead. These projects will create curiosity in the tech market and will appeal to external developers and architects for future advancement.

108 "Decriminalization is not at all a solution to every injustice that exists in the sex industry; it is a starting point. If prostitution were not an underground activity it would allow us to much more effectively address the serious problems of forced prostitution and juvenile prostitution and the other abuses which are part of an industry that operates completely in the shadows.

- 109 There are many who want other options and they should be given alternatives and assistance. And then there are also those who organize for their rights and are not quitting now and they should be afforded options, their rights, and selfdetermination as well. Whatever ills are attendant to prostitution, criminalization of prostitutes exacerbates the abuse." (Carol Leigh, Professor of Political Science at the University of Pennsylvania)⁷ It Would Reduce Violence Against Women.
- 110 Prostitutes in America (mostly women) are vulnerable to violence from customers and pimps. A study of San Francisco prostitutes found that 82% had been assaulted and 68% had been raped while working as prostitutes. Another study of prostitutes in Colorado Springs found they were 18 times more likely to be murdered than non-prostitutes their age and race. (11, 2018)
- 111 Prostitutes who experience violence may be reluctant to call the cops since what they're doing is illegal. Sex workers in licensed brothels, on the other hand, can have somebody to back them up, according to a paper by Barbara Brents and Kathryn Hausbeck of the University of Nevada. Brents and Hausbeck interviewed brothel owners and made these observations: (12, 2018)
- 112 Brothel owners have a clear interest in maintaining an image as law-abiding, trouble-free businesses to keep their licenses and maintain good relations within their communities. The owners we interviewed ensure this by making it policy to call the police at the slightest hint of trouble to send a message that they don't tolerate bad behaviour. "The whole name of the game is control. But that control also makes us get along well with the sheriff's office," one owner told the researchers. "There are two reasons for doing it, one, the sheriff's office, but also the girls' personal safety. (12, 2018)"
- 113 The study concluded that "brothels offer the safest environment available for women to sell consensual sex acts for money."
- 114 Technology is growing at a superfast rate with the active introduction of artificial intelligence. Once the tech market notices an issue that can be fixed, the solutions presented to the problem will be something that noone can even predict yet. For example, who knew how successful Facebook, Google, and WhatsApp were going to be 20 years ago? These companies store a huge amount of data about individual preferences and tastes, as well as more formal information such as location and nationality. The Company believes there will come a day when human trafficking will become impossible to carry out and that day will be warmly welcomed.
- 115 The Gingr Platform, like Uber and WhatsApp, is an extremely smart system which offers current solutions to a large scale global problem. With the Gingr platform the existing sex-workers will have access to such a sophisticated system which is much safer, legitimate, and beneficial way of earning money than that of the black-market.

"TOGETHER WE WILL STOP
HUMAN TRAFFICKING"



116 Once recognized and known throughout the world, everyone who wants to be a part of the prostitution market, whether worker or client, will hopefully want to use the Gingr Platform. In our opinion, it is the catalyst to start changing the market and with the right mass we can do so.

117 The Company will continue to fight for the legalization of prostitution around the world. We are very convinced that the Gingr Platform and systems provide a unique aspect of the overall argument and it is difficult to disparage. It is also envisaged that associations who are fighting for the same thing will be brought together and along with the Company, the argument will be stronger than ever.

2. THE AGE OF TOKENIZED ECOSYSTEMS

118 The age of tokenized ecosystems has begun, the shift from centralized to decentralized block-chain-based value creation and transfer of assets is ongoing. Before cryptocurrencies were introduced, there were only traditional assets such as cash (fiat currencies), gold, real estate and securities.

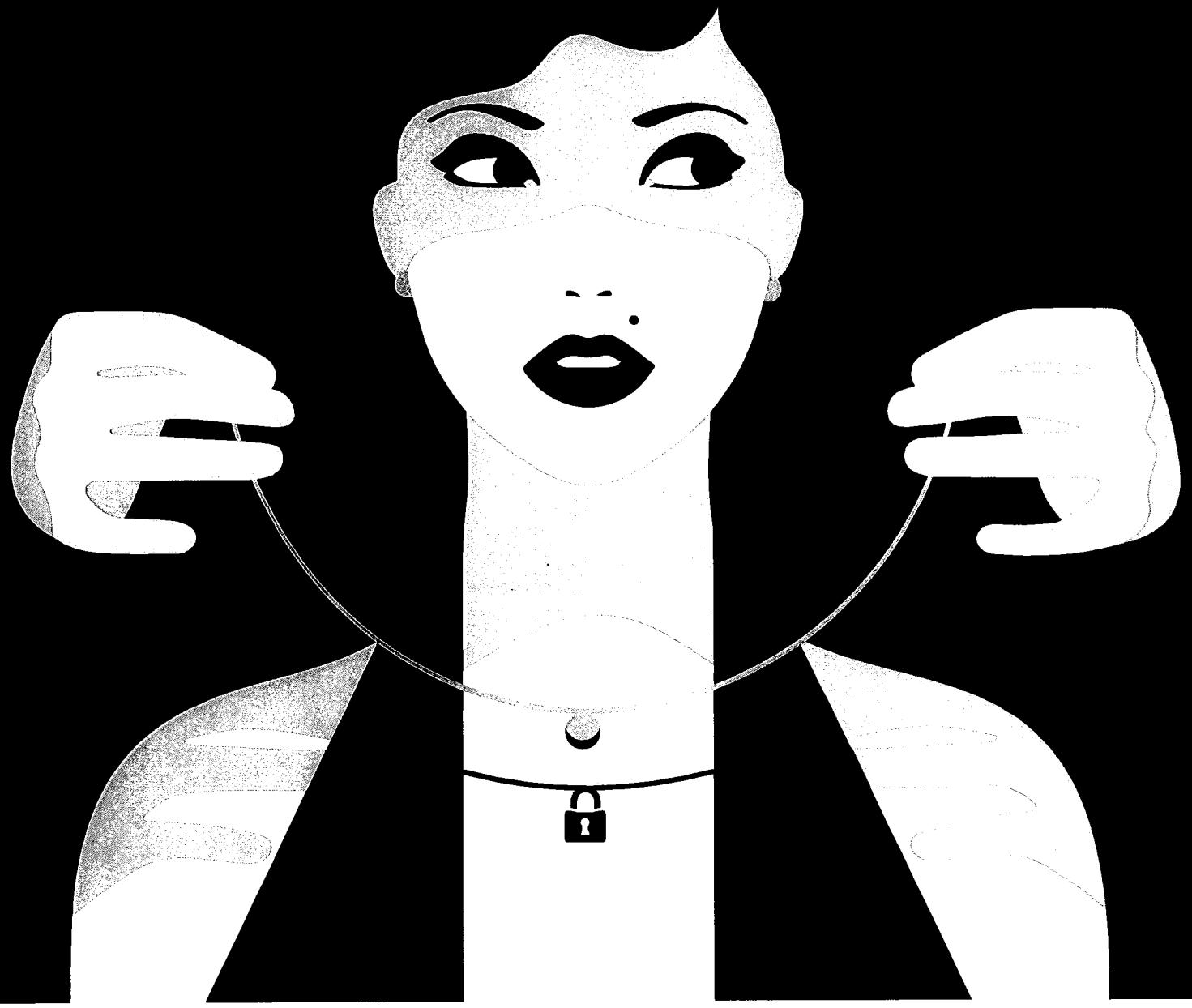
119 The 21st century has since brought dramatic changes in health, finance, and business, through the increasingly innovative uses of technology, and will continue to do so. Other industries have been able to take full advantage of these innovations, which until now has been lacking in the prostitution industry. The industry still has a dishonourable reputation, where well respected people and companies are nervous to be in association. Establishments such as brothels are unable to deposit their income in a bank account or use credit card consoles without some sort of smaller intermediary, of whom are often expensive and unreliable, regardless of whether the establishment is legally registered. For the users of the industry, it is a normal way of life whether it is frowned upon or not. We aim to help abolish any misconceptions by demonstrating the potential growth and potential public benefit by providing a formal framework of which is desirable by both the service provider, the client and society.

3. THE LEGALISATION OF PROSTITUTION

120 Switzerland legalized and started to regulate prostitution in 1942 and has paved the way for other countries around the globe to follow. The benefits have already been proven where for example police are in close contact to help with any conflict that should arise, posters about safe sex are able to be promoted, along with services specifically needed by the users. Zurich for example has been able to make the industry much safer by bringing it out into the open and accepting it.

- 121 But the situation, where it is illegal, still exists. Just because something is illegal does not make individuals stop doing it, it just ensures they try conduct more evasive tactics to ensure they are not caught. This can then become a very dangerous place to either sell or in some instances, buy. The 'frowned upon' stigma is then absolutely correct, as who knows what users have to do in order to make the service happen. In addition, the more vulnerable participants, the sex-workers themselves are unable to file assaults against them as the police is very much their enemy.
- 122 There is tremendous potential to build an international company, that probably might be extremely profitable. We have identified an opportunity to build our own infrastructure in the form of a platform by which you can use our crypto currency.
- 123 It therefore stands to reason that as more countries watch Switzerland they will follow its example and legalize prostitution. We want to be at the forefront of the pragmatic approach to every government. The more and people using our technology in countries where prostitution is legal, the more we expect other countries where it is illegal to adopt the same approach as they will have witnessed its success. This probably will in turn reduce the numbers of people resorting to the black market, which as we know, usually attracts immoral participants, who pay no taxes but much more importantly is a dangerous environment to work and consume in. By introducing the cryptocurrency GGC we want to contribute to further development in the industry.
- 124 Governments around the world so far have restricted and penalized clients and sex-workers. Yet, we are seeing more and more developments that push governments to establish, regulate, and encourage an open and fair market for this sector, as they try to bring it out into the open. The Gingr Platform in addition with the GGC therefore seems to be perfectly timed to be a leading innovation in a currently USD 186 billion industry (1, 2018), that aims to support the legal trade of paid sex.
- 125 We believe that our unique software using the new blockchain technology presents a solution to this problem and ultimately creates even more opportunities within the industry. As a pioneer in the market we very much expect our existing technology to test further boundaries and adapt to new conditions and demands from the market.
- 126 The Company has extensively researched the market through tests, questionnaires and interviews from the users of the Gingr experience. We know from history that prostitution used to be a form of slavery and only a very small percentage were treated well. However, over the past 100 years attitudes have changed and with the legalization of prostitution in 34 countries (2, 2018) and regulated in 22 of them (3, 2018), the industry has shifted into a more positive light.

**“RIGHT DECISIONS
BRING RIGHT PEOPLE”**



We firmly believe that the final leap to revolutionize the industry is to make information more widely available, safer and healthier so sex-workers know exactly what is required and then being able to say 'no'.

127 Our aim with respect to the issuance of the cryptocurrency GGC is that less user will pay by cash (fiat currencies) but rather by GGC. By using our central and confidential platform, users' details will not be published or be accessible by anyone other than themselves.

128 Finally, the Company strongly believes that the problems will remain as prostitution is here to stay, whether we like it or not. We could all just ignore all of this and hope it goes away, until it happens to someone we know and love. Every sex worker is someone's mother/daughter/loved one. If someone dear to us does get involved in the sex trade, then surely you would rather prefer that they are as safe as possible and not in any danger. Gingr simply wants to add value to the global industry by presenting a possibility solving problems and enticing people away from actively participating on the black-market.

129 We are not afraid to look at these issues head on and neither should you be. The market for sex-workers will continue with or without us. We want to make it a safer place.

B. FINANCIAL CRISIS

130 Due to the recent Global Financial Crisis (GFC), Bitcoin was created to evolve a better system, and 'on 18 August 2008, the domain name bitcoin.org was registered'*.²² (2018) This crisis which caused an unquantifiable amount of distress and suffering, the financial sector is still trying to resolve to this day. The world banks have an unprecedented level of debt and the world appears to have not learned from their mistakes nor resolved a thing:²³ (43, 2018)

131 There has been an increase in the number of Peer to Peer Crowd Lending and Crowd Funding websites, where it is becoming quite usual for businesses to fund their financial requirements from 'ordinary' individuals who all share a small piece of the 'pie' so to speak. The idea of approaching the bank for loans and investments is not necessarily at the forefront of people's minds and maybe this is because only a few years ago, following the GFC, the banks closed their doors to most funding applications, leaving the applicants with no choice but to find other ways.

132 Also let us not forget the catastrophe of the Northern Rock customers in the UK who lost a lot of their assets due to the UK government declaring the bank's shares worthless, despite independent assessments of £3 per share and more. The trust of world governments and the

financial professionals to help individuals and businesses with their finances has decreased immensely since 2008. As far as anyone can tell, not much has changed from the pre-GFC days and in fact the above chart proves that the amount of global debt has increased from USD 149 trillion in 2007 to USD 217 trillion in 2017 – an increase of 45.6% over a ten-year period – during a period of quite modest inflation rates

- 133 It is no surprise therefore that businesses are taking the opportunities to create their own industry accepted currencies. The present time is very exciting in this fintech field as given the views above, it is very possible that another large Financial Crisis will occur at some point in the future. When/if this happens the confidence level in the existing banking system will go from very low to zero and the opportunity for cryptocurrencies will explode.
- 134 In terms of investment categories, the sex industry is classed as ‘defensive’, meaning that it is resilient to the effects of economic downturns. And even cranks on the industry in strange ways:
 - 135 “Gay prostitution was the ‘go to’ job for straight men during the Great Depression*. (44, 2018)”
 - 136 During the Great Depression, in 1932 there was a huge influx of straight men choosing prostitution and providing services to a gay clientele. The influx was so large that gay sex workers had to move to more remote locations.
 - 137 Other defensive industries include tobacco and alcohol and in the event of a market downturn the amount spent on these industries can actually go up. This is due to the depressing reality that if someone loses their job they are more likely to spend more time drinking, smoking, and having sex than if they were holding down a full-time job. The sex industry is notoriously resilient to crises and like a true defensive industry, it grows constantly at any time⁴⁵.
 - 138 From an investment perspective we will sell this notion and we will entice people to buy our GGC now, before the next financial crisis hits or they become more expensive. Since the sex industry is so well known and used so much investors will view the GGC as they would any other defensive stock, which provides some security in a market downturn. The GFC proved that no condolence could be found in buying (at the time) AAA rated Government Bonds as the masses struggled to abandon their equities and buy increasingly highly priced bonds until the bonds themselves became too pricey to buy for the known return. The GGC will hopefully similarly explode as more people would increase the use of our smart contract services and we would also have investors looking for a safe haven for their money, in all territories around the world.

C. OUR EXPECTATION

- 139 As prostitution is frowned upon, business people and firms often do not want to be associated with the industry. This perception has and will create more challenges than usual, similar to what Bitcoin had in its early days. Bitcoin was originally associated to be used for money laundering and other illegal activities and is now becoming more and more accepted with an increasing number of retailers, and service providers. However, we can leverage off the Bitcoin breakthrough and when we launch our ICO we believe to push the boundaries further and quicker while at the same time winning over society with our digital currency. In our opinion, our system provides a great solution in a world trying to ‘turn a blind eye’ to the prostitution industry – which is widely used and one of the biggest markets in the world. All of this affects our society as a whole, whether it is you, your family or friends. It should be more than clear that now is the time to move forward and onwards.
- 140 Being able to create a currency to pay in an industry that generally only accepts cash, raise funds with an ICO alongside the growing number of countries regulating prostitution, gives us the perfect combination to hopefully gain a major market share.
- 141 There is huge potential for new companies who launch their businesses with an ICO, and the issue is educating the masses. There is a lot of work to do, generally, about shifting from the old economic systems of hard dollar bills to the new blockchain systems.
- 142 The possibilities of being able to trade on a new kind of stock market opens a brand-new arena for market participants to be involved in, along with a raft of new issues to sift through, including tightening security, education, and regulation.
- 143 This means that since Gingr will be one of the first players, in a very early stage in the market, there is the potential for us to grow exponentially as the wave of crypto grows higher and further. Of course, there is no guarantee that we reach our aims as expected.
- 144 We have tried to cover everything and if there is anything that has been missed we will do everything possible to correct it as soon as it has been identified or pointed out to us. Gingr aims to be a completely transparent company that wants to help the world of prostitution and provide an excellent opportunity to investors.
- 145 Some may say we are very or even over ambitious about our plans but the way we see it is to have a clear vision and plan as to what exactly we can and want to do. Of course, we cannot foresee the future and cannot promise anything. But who knows, maybe one day there will a “Miss Sex-worker of the world” or even a remake of ‘Pretty Woman’ called ‘Pretty Gingr’.

D. MISSION STATEMENT – OUR VALUES

146 Gingr aims to bring together the fragmented prostitution industry with the use of smart contracts and blockchain technologies. Although the debate over the legalization of prostitution will always continue, we are firmly on the side of legalizing its activities so that they can be regulated making them transparent and free from the black-market

UNIFICATION

147 Gingr aims to amalgamate the existing disintegrated industry with the use of smart contracts.

SUPPORT

148 Whether prostitutes use the Gingr platform or not, by simply being registered for free, they will have access to our support networks, sexual health checks, medical professionals, and community.

FAIR, HONEST AND ETHICAL

149 It is of most importance that we maintain a high ethic by making sure our services treat everyone equally regardless of gender or race. Honesty is key to our success. Our books will always be audited by a reputable international accountant. We will always act fairly, transparently, abide by the law and be open for inspection by the authorities.

REVOLUTIONARY

150 We probably are the first company to attempt to break down the barriers of the prostitution industry. We are global instigators of a transformed and improved environment for the sex worker.

PASSION

151 Our passion and commitment to the prostitution industry will keep pushing us forward so that these solutions are put into practice to create a new environment and allow it to flourish in the 21st century.

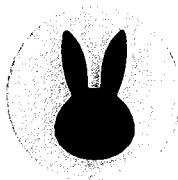
E. OUR PRODUCT: WHAT IS THE GINGR PLATFORM?

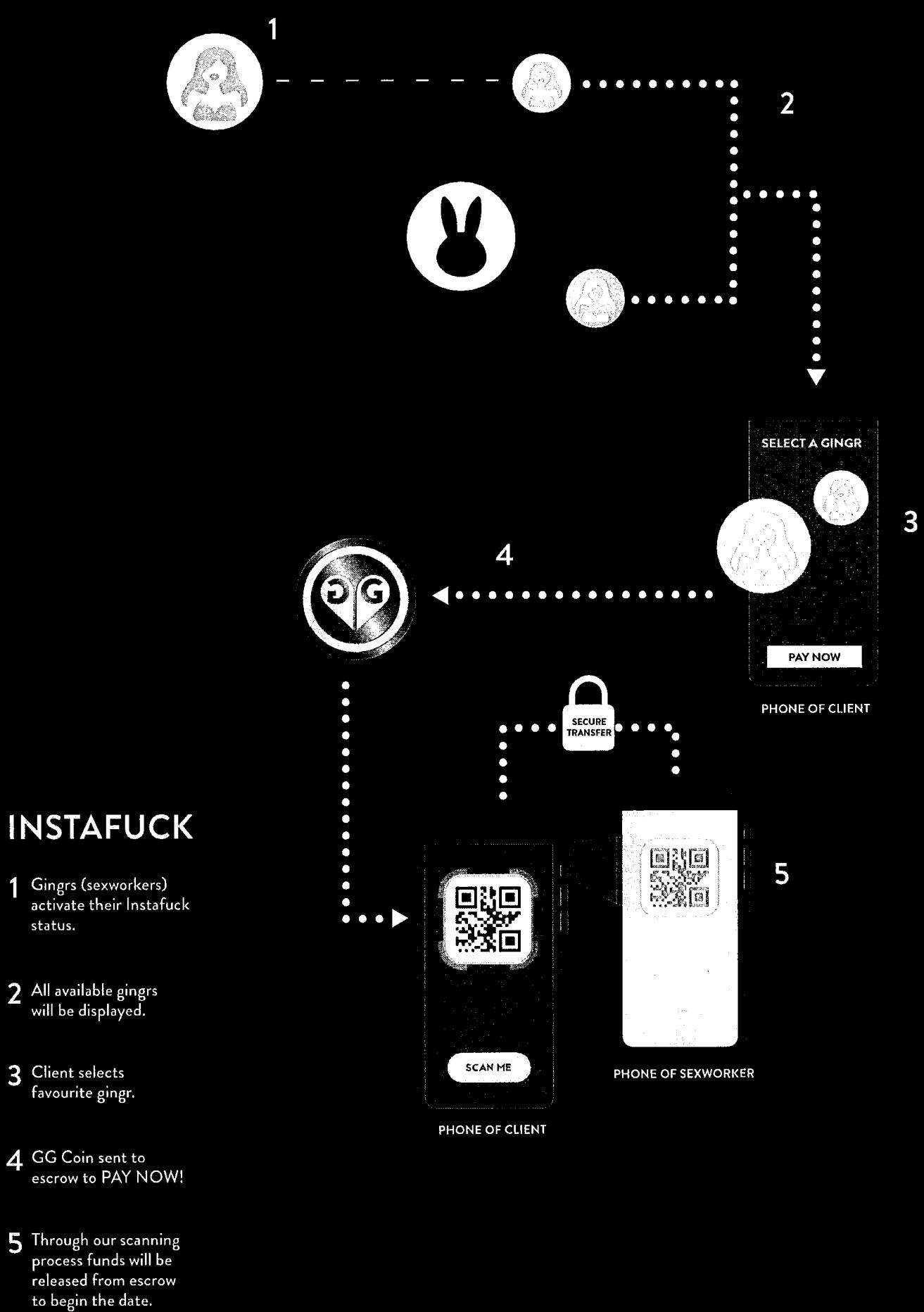
152 The existing Gingr Platform (www.gingr.com) is a market place for paid sex, where service provider meets client. In our opinion, the Gingr Platform, considering the terms of use, is safer for service providers and provides a highly viable and reliable solution for all users in the industry.

1. INSTAFUCK

153 We have created the world's first button where you get instant access with a guaranteed booking for sex, welcome to the "Instafuck"! It is ergonomically placed on your screen and is hard to miss. Once you see it on your mobile, your thumb will not resist from stroking the rabbit, our Instafuck brand. Having started the booking, you will have to choose between in call or out call before being displayed all the online Gingrs available within a 25km radius to your location at that time. All that is left to do is select a Gingr and be ready at your meeting point. Your Gingr will be with you as fast as an Uber and, who knows, maybe they arrive in an Uber taxi. The payment for the booking will work in the exact same way as a Hook Up. It's like a brothel in the cloud, with instant results.

**"INSTAFUCK,
EASY AND CLEVER"**





2. HOOK UP

154 Hook Up, a method of booking, allows you to find your most desired choice at your preferred time and place. A Hook Up can easily be done with a few clicks and will be confirmed by the service providers. Gingrs, Establishments and Agencies may trust that our platform has verified the identity of any of the users who will pay with GGC. Once the booking has been made the clients GGCs will be reserved in a separate customer account until the client and service provider have met and confirmed the encounter. Once the verification is successful the funds will be released from the reserve account of the customer and transferred into the service providers account. The platform handles all bookings with complete discretion and confidence as a trustworthy third party.

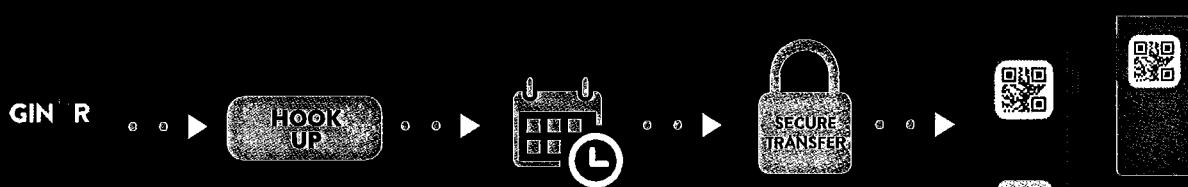


fig. 3

3. FREE VERSION

155 There is a free option for all users to register and create a profile so that they can use the platform and experience it firsthand for themselves. This free version will have the necessary features active to allow the user to get a real feel of the platform. By doing this we will be able to reach our full growth potential as fast as possible and make us a strong rival for our competitors.

4. PREMIUM ACCOUNT

156 By subscribing to one of our Premium Accounts users will have full access to all the features Gingr has to offer. There are a selection of different subscriptions depending on the type of user and prices have been set on a country category basis.



FREE CLIENT

- Only 5 photos visible per gingr
- Only 1 video visible per gingr
- Adverts displayed
- Instafuck Booking



PREMIUM CLIENT

- Unlimited Photos
- Unlimited Videos
- See Gingrs reviews
- No adverts



FREE GINGR

- Instafuck Booking
- Adverts displayed



PREMIUM GINGR

- No Adverts
- Can connect to establishments and agencies
- Option to be only visible to Premium clients



ESTABLISHMENT & AGENCY NON-MANAGED ACCOUNT

- Only Independent Gingrs can connect
- Adverts displayed



ESTABLISHMENT & AGENCY NON-MANAGED ACCOUNT

- No Adverts
- Display 5, 10, 20 or 50+ gingrs
- Full access to Management Tool
- Recruit gingrs

F. USPs

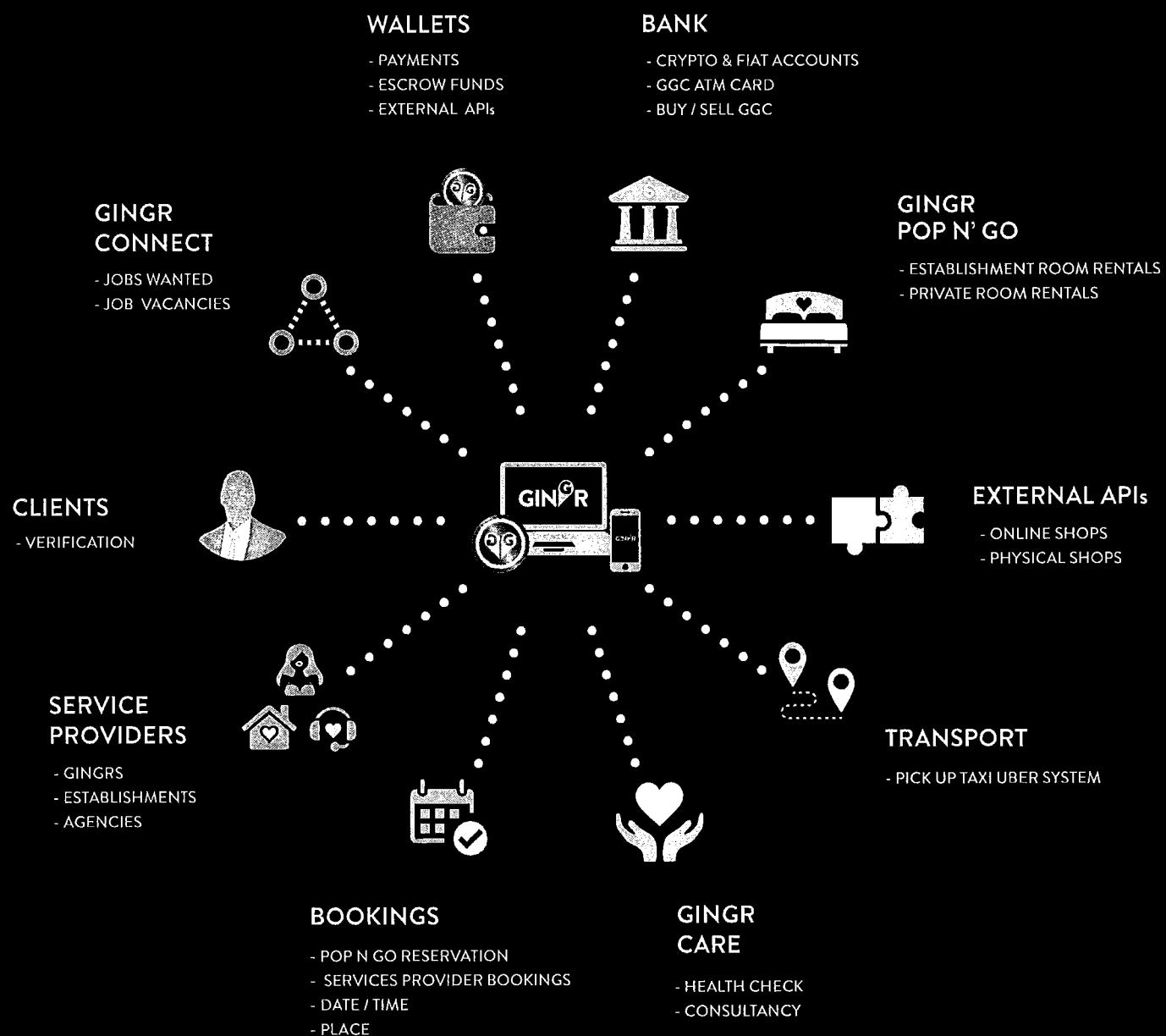
- 157 The first worldwide direct end-to-end booking platform for prostitution: It is our aim that “Instafuck” will be the Uber for paid dates. If it will be successful, imagine the potential there is in an industry that has eight times the service providers per capita compared to the taxi industry. In Germany there are 56,000 taxis (4, 2018) and in comparison, there are over 400,000 sex-workers (5, 2018). The average price for spending time with a sex-worker is significantly higher than that of a taxi.
- 158 The Company’s software system has been designed specifically for the prostitution industry and its users, to make the process as easy and efficient as possible. Given the feedback received from existing Gingr Platform users, our system was tailored specifically for their requirements, and will continue to be improved in the future. The existing system is not at all static and it will be constantly developed going forwards, so that it always remains the supreme platform of choice.
- 159 The Company is probably the first to adopt the blockchain technology into a platform for prostitution. The planned GGC will allow our users to carry out financial transactions in the simplest, safest and fastest form. As the blockchain technology develops our offerings will be enhanced for our user base.
- 160 We offer a highly innovative solution that acts as a central platform with GGC as its own cryptocurrency. GGC can be traded on external crypto currency exchanges on a P2P basis.
- 161 The Gingr Platform covers the entire career cycle of each sex-worker, so if a person chooses this route we will provide solutions and help at each stage.

G. FUTURE VISION

1. GINGR SMART CONTRACTS

- 162 Blockchain smart contracts can digitally facilitate, verify or enforce the exchange of values, goods and services and confidential data. As you can see in the diagram above there are many areas where we plan to become active and to incorporate smart contracts. We want to emphasize explicitly, that these are future plans and projects and that there is no guarantee that we will or will be able to (successfully) implement all of these plans and projects. Some of these areas include complex processes where the smart contracts will allow us to instantly and accurately register and record them, providing accountability in a way no other technology can. This

GINGR BLOCKCHAIN SMART CONTRACTS



is also commonly known as an ‘immutable ledger’ where data can only be added and not edited nor deleted preventing any kind of manipulation. Storing data and transactions from prostitution including all functions in Gingr’s different areas through smart contracts will probably also increase the speed of service and solve a lot of other problems. We will now look at some of these different areas and investigate these processes where smart contracts are planned to be used.

2. GINGR CONNECT

163 Gingr Connect is a global online international recruitment feature where Gingrs, establishments and agencies can find job offers and work opportunities. This is beneficial for businesses where there is a high turnover of workers and must spend a lot of time looking for new ones. In effect we will be providing another means for these businesses to ensure their clients demands will always be met. Establishments and agencies often find it hard to recruit new sex-workers due to the underground and black-market deterrents currently in existence. We believe that the Gingr Connect will provide greater ease to the access of international job opportunities for sex-workers, establishments and agencies, thereby reducing black-market activity.

164 There will be strict rules and regulations that all parties must abide by to maintain the health and safety of all participants. Furthermore, there will be a rating system in place for all gingrs, establishments and agencies to create a competitive nature as these reviews will be acting as references when being considered for a job placement or new work place.

3. GINGR POP N GO

165 Gingr Pop n Go is already under construction. It is planned to implement this feature by February 2019. It will be a section exclusively for real estate rentals, such as rooms, apartments, villas or any other useful properties for our service providers. Establishments and private landlords will be able to advertise their properties which Gingrs can book and use as workplaces. This practise of establishments advertising rooms is common and within the legal system in many countries.

166 Gingr Pop n Go will be the easiest way any landlord can turn their available space into a temporary meeting sex point for a given time.

167 Many people thought Airbnb couldn’t work (6, 2018) purely as why would anyone let a stranger live in their apartment, have sex in their bed, and use their personal facilities. So, if we take this idea one step further and imagine that the public would let a sex-worker meet clients in

"GINGR CONNECTS
PEOPLE WORLDWIDE"



their properties, we are very confident it can work. These properties will be rented out at much higher rates than normal market value due to the nature of the business taking place. This is also another factor that could sway private landlords to rent their properties out to Gingrs. This will in turn also provide more work space allowing more Gingrs to work independently.

4. GINGR CARE

- 168 We would like to have space where sex-workers can come to a place of confidentiality for support, guidance and with an in-house doctor to provide essential tests. Help and information will be provided to all sex-workers, whether they are registered with Gingr or not. Our research and development department will allow Gingrs to take part in surveys, discussion groups and life coaching sessions, which will all bring new ideas and aid us in improving to bring us to a better future.
- 169 The Gingr Care Centre will also have a state of the art photo studio where gingrs will have the facilities to build their own photography profiles as this is one of the main essentialities of promoting themselves. Counselling sessions will be an important part of the Gingr Care program and will therefore have a dedicated space for these private individual and group sessions. Gingr Care sets out to have parts throughout the programme that can provide help and support from the beginning of a sex-workers life cycle until the end. As the sex-worker decides to retire from the industry, we will have a program of support to help retired Gingrs with their lives going forwards into a life without prostitution, which will involve signposting to government help agencies and other relevant community support agencies. Throughout the Gingrs lifetime we will always offer all relevant support.
- 170 By having close contact with our users, we will be able to grow stronger and longer lasting relations. There will also be a corporate space for establishments and agencies with a consultancy department to help with matters such as law, running and setting up a business in this industry. We will locate the first Gingr Care Centre in our Swiss headquarters the G-Spot and ultimately, we want to replicate these facilities and programme around the world.
- 171 All the information and knowledge that we gain from our Gingr Care programme will allow us to learn new ways on how to keep improving all round. Both the Company and Gingrs will receive insights which will provide a real community hub where gingrs will never feel alone again.

**“NO HIDING ANYMORE,
GINGR CARES”**



5. EXTERNAL APIs

- 172 The blockchain and smart contract system we have created will allow us to provide software development libraries for multiple popular platforms such as online escort agencies, sex portals and potentially other industries. This can be done so that these platforms can integrate GGC into their payments gateway and allow clients to pay sex-workers. By increasing the number of total payments made with GGC the demand and value of the coin will increase. It is therefore one of our long-term goals to get as many businesses in the industry to accept GGC as a method of payment as possible.
- 173 With respect to the pornography industry, there have been several projects to solve the problem of people being able to pay for pornography anonymously and to realize these projects a lot of money was spent. A multitude of firms have been trying to solve this problem, and now we have the answer. Pornography is very similar to the prostitution industry, in that it is a secretive black-market, with little sense of protection. We therefore have the opportunity to assist this market in a similar way to how we are approaching the prostitution market. Furthermore, we are firmly committed to connecting with online and offline shops where sex-workers need to frequently buy supplies and tools.
- 174 Finally, we anticipate rewarding companies that implement our GGC API on their payment gateway free GGC from our reserves.

6. FINTECH SERVICES

- 175 By issuing the cryptocurrency GGC, the Company entered the world of fintech. This is a combination of financial services and technology to help companies manage the financial aspects of their business and includes a variety of software and apps, processes and business models. As the Company plans to provide wallets for people to store their GGC it also plans to provide some banking facilities to give greater ease to transact with GGC while maintaining their safety and security in the future. But, as of today, these plans are very uncertain and depend on many factors, which are partly outside the Company's sphere of influence.
- 176 Currently, sex-workers, establishments and agencies cannot hold a bank account for income received from paid sex work and are forced to hold all their proceeds in cash. Not being able to keep money in a bank account can give businesses logistical problems such as paying monthly outgoings and more importantly any savings they have will be in cash and therefore not gain any interest to at least keep up with inflation rates making their hard-earnt cash lose value. By planning to facilitate a means for these businesses to store their funds the Company aims to provide them a solution for some or hopefully all these related problems.

177 We believe that the users in this industry will warmly welcome such solution and will hold an account with us, if not for any other reason than they have nowhere else to go.

178 In the future, we plan to provide the following services:

- bank accounts for users and investors to hold their coins and other funds securely;
- physical GGC payment card;
- savings accounts with attractive interest rates;
- help and advice for tax and accounting purposes.

179 While Gingr is growing we will be ready to expand and accordingly to plan to provide the following services:

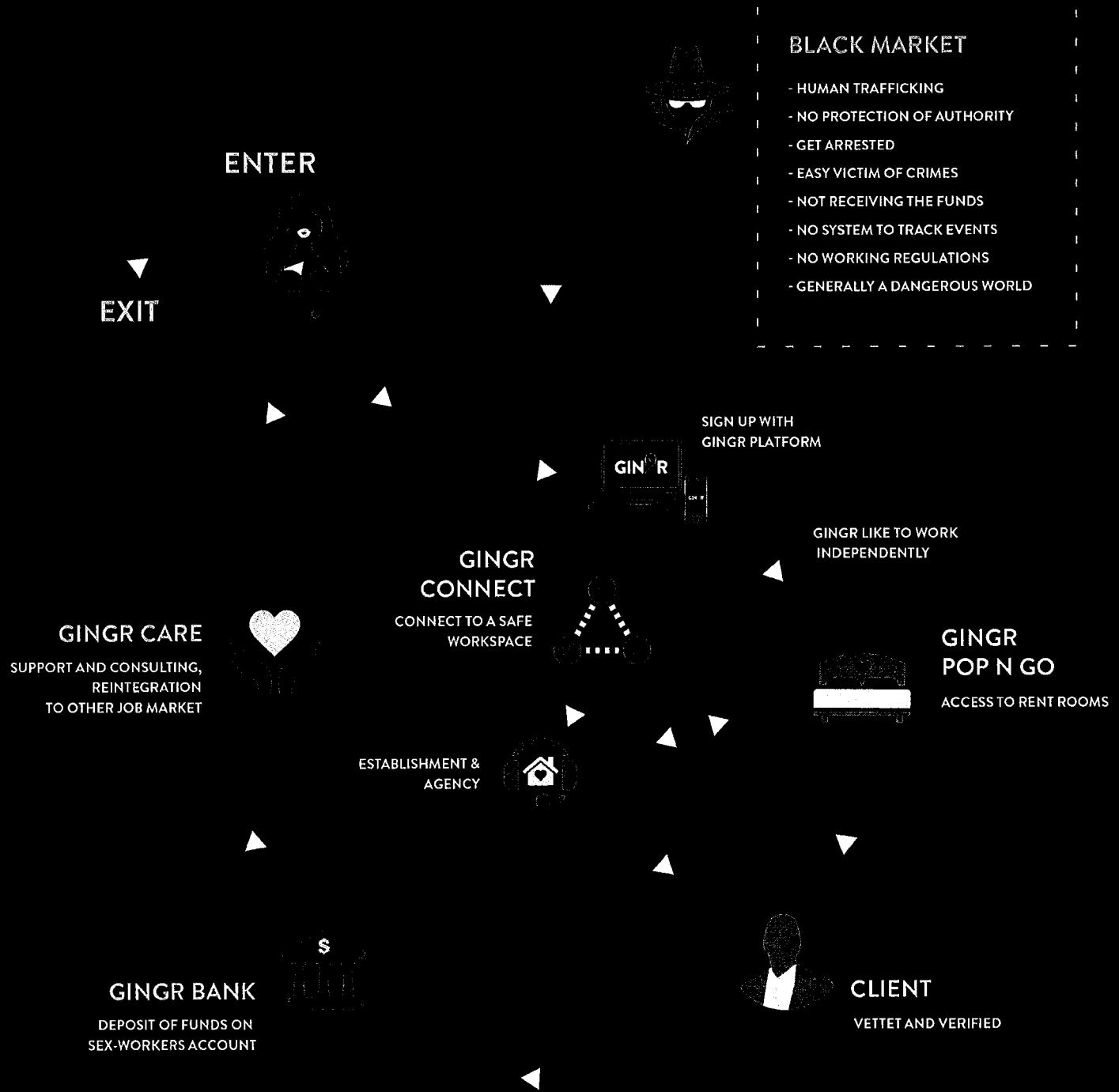
- credit Cards, personal and commercial loans and mortgages;
- ability to trade derivatives in the cryptocurrency market;
- pension plans and investment funds loosely based on traditional principles and 100% in cryptocurrency.

180 It is to be emphasise that for the time being The Company does not provide any banking facilities and, accordingly, does not have a bank licencee and does not yet fulfil the requirements to apply for a bank licence. There is no guarantee that the Company will ever fulfil the requirements to apply for a bank licence, will apply for a bank licence and will be granted a bank licence.

H. THE LIFE CYCLE OF A SEX-WORKER

181 All these different areas that we plan to be involved in will allow us to give a help in hand and provide support throughout all stages of a sex-workers life cycle. Women are the most wonderful creatures on earth and although as a society we prefer them not to, sometimes they choose the route of prostitution. There are a variety of reasons as to why women become prostitutes. It can vary from women practicing prostitution as a means to an end, for example to pay for university fees or even as a career and become a wealthy successful entrepreneur. In more desperate conditions they may have no job or money to feed their children, and in extreme cases they may be addicted to drugs.

SEX-WORKER LIFECYCLE



182 We don't hold ourselves out to fixing the root of these decisions, we simply offer a safer way so that if people find they must work in this industry, they will at least be protected as much as possible. It should be noted that the prostitution industry does not consist exclusively of women, also men and transgenders are involved.

183 Once a woman has decided to become a sex-worker and is of legal age she can either choose the path of the black-market or take her chances with her safety and getting paid. On the other hand, she could simply sign up to www.gingr.love!

184 The Company plans to open all doors and to provide different options and to give world-wide access to all potential prevetted clients and vice-versa. The Company's solution connects it all together and the first step is choosing a work space either independently with Gingr Pop n Go or finding a job vacancy in an establishment or agency through Gingr Connect. Once she has now established herself as a sex-work we plan to offer financial services for all her financial requirements. Throughout the whole life cycle we plan to offer access to Gingr Care.

I. OUR SOLUTIONS: THE GINGR PLATFORM – AN OVERVIEW

185 The following features have already been implemented in the Gingr Platform and are ready for operations after the ICO.

1. CLIENT

186 A Gingr's client gets:

- Access to instant and guaranteed sex;
- a quick and effortless way to browse;
- locate nearest Service Providers;
- view online Gingrs;
- information securely stored while remaining anonymous;
- secure, fast and confidential blockchain payment system with GGC.

2. GINGR

187 A Gingr gets:

- Instant access to customers worldwide with only one profile on a single platform;
- Gingrs regular working tool;
- be visible to the nearest potential clients through geo-location;
- services pre-paid by clients;
- personal finance feature;
- receive payments directly through the platform;
- personal profile on their Establishment/Agency listing;
- access to crypto and fiat accounts.

3. ESTABLISHMENTS AND AGENCIES

188 Establishments and Agencies get:

- Management features to assist their Gingr bookings;
- the inbuilt geo-locator advertises their business;
- services pre-paid by clients;
- access to crypto and fiat accounts.

4. PLANNED FEATURES

189 There is a great deal of refinement to the system which we are working on. The list below contains a few examples of such features; however, it is not exhaustive:

- Gingrs can find a work space with Gingr Pop n Go;
- Gingrs have access to our consultancy services for visas, tax regulations, local legislations and working permits;
- Gingrs can maintain an up to date client portfolio;
- establishments can use a recruitment tool for vetted Gingrs looking for work;
- Gingrs being able offer a set of services and price them individually;
- once an independent Gingr finds an establishment or agency and connects with them a set of data will be changed by default.
This will include information such as contact details, availability

and prices. Gingrs will always have the freedom to disconnect and all their information will automatically revert to its previous form before they connected;

- a way to easily go back and quickly view your last seen and favourite Gingrs;
- reviews so that people can see what kind of users are on our platform and help them decide what gingrs, establishments or agencies to choose. The reviews will also allow us to keep control, censor and remove accounts if required;
- we have a referral system in place, where any legitimate user can make money by referring other users;
- Uber implementation for transport;
- three sophisticated Filtering Systems for the user to find a selection of your best match of gingrs, establishments or agencies.

J. ROAD MAP 2018

1. LAUNCH OF GINGR PLATFORM 2.0

190 The planned launch of version 2.0 of the Gingr Platform will be a huge milestone achieved as we have used the latest technology allowing us to produce a fast, modern fully functional web app. All suggestions from the users have been taken into account and adapted to this version which will be user friendly and sustain high levels of traffic. It has been in development for two and a half years to fully optimize it and believe

2. GINGR WORLDWIDE MEDIA RELEASE

191 A coordinated press package will be released to all the important media companies in form of communication media, or the specialized mass media communication businesses such as print media and the press, photography, advertising, cinema, broadcasting (radio and television), publishing and point of sale. The press package will focus on Gingr 2.0, GGC as the global payment for paid sex, our white paper the ICO. Our belief is that we will receive a huge response from the media as prostitution, crypto currencies and ICOs are both controversial and current topics.

ROAD MAP

FOUNDED GINGR AG
ZÜRICH / SWITZERLAND

GINGR BETA VERSION
LAUNCH

DEVELOPING
GINGR 2.0

GINGR 2.0 LAUNCH
PRESS RELEASE WORLD WIDE

GGC ICO PRE SALE

GGC ICO MAIN SALE

2016

GGC PAYMENT
SYSTEM INCOPORATED

ESTABLISH UKRAINIAN
I.T. COMPANY

G - SPOT OFFICE
HEADQUARTERS SWITZERLAND

GINGR POP N GO
GINGR CONNECT
GINGR CARE

GINGR BANK

GINGR CRYPTO SHARE
(GCS) SALE

3. GGC PAYMENT SYSTEM RELEASE

192 The green light will be given to release GGC on to our payment gateway, so both booking options 'Hook Up' and 'Instafuck' can be used. This will be a historic moment for everybody involved with Gingr and even though it may take some time for people to get used to the notion of it sooner or later we will see its use grow exponentially.

4. COUNTRIES

193 Our very ambitious goal is to become completely global by 2020, with GGS as a global currency, accepted in any country, and as the market leader, we can make inter-country travel seamless for the working sex-worker. Of course, there is no guarantee that we will be able to reach this goal. Without Gingr they may have to change the tools they work with and/or compromise their safety. In addition, there is the potential issue of the language barrier, however again Gingr solves this by always having a multilingual platform where users know the exact costs and prices for each service.

194 Since we are planning to launch the Gingr Platform in several languages and thus the Gingr sex-worker will have the services written in their mother tongue, the Gingr will probably also use and trust the Gingr Platform. When they travel to another country, they will hopefully only want to use Gingr to do any form of business.

195 On the image below, you can see which countries already legalized prostitution and this movement is ongoing where more and more countries are expected to follow suit in the future. Gingr services began in Switzerland and we will spread in a radius from this central point. Out of all countries in the world, 34 (2, 2018) have already legalized prostitution whereas in 22 (3, 2018) countries prostitution is fully regulated.



fig. 7

196 For each country that has not yet legalized prostitution, and nor is on the cusp of legalizing such services does not mean there is no business for us, for example there are a lot of online websites offering sex-worker services. Furthermore, as one of the oldest industries in the world each local country and market will absolutely have this service on offer, however it may be presented. We can still offer our services, even if the Gingr services we offer are on a restricted basis rather than full access to the entire platform.

197 The shape that our launched services will take will be specific to each country and it would be superfluous to provide a full analysis of the approach to each of the remaining countries however our aim is that before stepping a foot into each market, full and complete operational and market research will be undertaken along with professional legal advice in every country.

UNITED STATES OF AMERICA

198 We will exclude United States of America for the moment, even if there are currently other companies growing in this potential future market space. We intend to find a partner for our USA branch who will operate under the Gingr name. They will be given exclusivity to use our name, branding, technology, operations, and website and will sell not only the Gingr services but also the GGC, to the United States of America population.



fig. 8

2018	2018 / 2019		2019		2020		2020 - 2021	2021
SWITZERLAND	UNITED KINGDOM	FRANCE	PORTUGAL	CZECH REPUBLIC	MEXICO	AFRICA	WORLDWIDE BRANDING	WORLDWIDE BRANDING
GERMANY	NEW ZEALAND	LUXEMBURG	FINLAND	POLAND	VENEZUELA	ASIA		
AUSTRIA	AUSTRALIA	ITALY	NORWAY	HUNGARY	COLUMBIA			
LICHTENSTEIN	CANADA	BELGIUM	SWEDEN	SLOVAKIA	BRASIL			
	IRELAND	NETHERLANDS		LITHUANIA	ARGENTINA			
		DENMARK		LATVIA	PARAGUAY			
		GREECE		ESTONIA	PERU			
		SPAIN		BULGARIA	EQUADOR			
				ROMANIA	URUGUAY			
					COSTA RICA			
					PANAMA			
					NICARAGUA			
					BOLIVIA			
					CHILE			

fig. 9

199 Please note, as stated above, full legal, operational, and market research will be carried out before entering the market and confirming any deal. We will only operate within the boundaries of the law, taxation requirements, and any other official requirement which becomes apparent during our initial research into the USA market. Full advice will be sought from professionals and we will hold them responsible in the event of any law suit.

K. MARKETING

200 We view marketing as one of the most important parts of our strategy. Therefore, we have put a great deal of thought and time into our brand and image, so that it will appeal to our target market.

1. SEARCH ENGINE OPTIMIZATION (SEO)

201 The main aim of our SEO strategy is to achieve number one search engine positions for any important keyword in each country. We have recognized that sex is mostly found through the internet and have already spent a lot of funds on over 150,000 words of content for each language, which covers our relevant keywords. We have an existing and successful SEO plan which can be scaled further with additional funding.

202 We also have a regularly updated sitemap, google rendering, and our websites are fully optimized for Google.

203 Our aim is that all our 34 domains will be listed at the top of search engines when entering relevant keywords in each country and each language. Of course, there is no guarantee that we will be able to reach this goal. The SEO strategy and marketing development of the websites is outsourced to a third party. The ICO itself will generate a lot of traffic to the sites, with an estimation of 1,000,000 visitors just from the ICO. The media will also cover the ICO and the Gingr story, which will not only drive more traffic (estimated 5 million per month) to the site but will provide valuable high-quality back links, (15, 2018) (16, 2018) (17, 2018) essential for Google rankings. Visitor numbers of this magnitude will only increase the value of the platform, therefore the value of the coins and the shares. The SEO strategy will be replicated, although tweaked, when the company is launched in other countries.

2. MEDIA

204 The Media have already shown a special interest in Gingr due to our revolutionary ideas and grand plans. They also like that the company is Swiss, where its people are renowned for their perfectionism, punctuality, and attention to detail.

205 Due to our existing excellent relationships with the media, we anticipate that they will be one of our main routes to reaching our potential investors when it comes to launching the ICO. Some of the comments made by the media include:

“Uber for traffic, Gingr for sex traffic” (18, 2018)

“The Brothel in the cloud” (19, 2018)

“Dating Website for Sex-workers” (20, 2018)

**“Effects of Business men coming from all over the world
to the Basel world watch and jewellery show” (21, 2018)**

«Insta-Fuck»-App: Now Sexworkers can rate their customers. (22, 2018)

“Order sex like a pizza” (23, 2018)

206 It is our impression that the Media already loves the initial concept of our Gingr Platform and once they gain an even deeper knowledge of the platform and of the ICO, we believe they will be back in touch for an update on the story. We will also be proactive and send out regular press releases to media channels around the globe and are sure the of what we do will be reported worldwide in the news, online and as hardcopies, such as newspapers and magazines.

207 Journalists can also login to our site and view all the media information and content for their country, which they may use for articles and posts. These pages are constantly updated, and we will send each Journalist an alert to say we have released further news for them to report on.

208 INTERNET ADVERTISING

209 We will advertise widely on the internet and our plans include advertising on competitor's websites to win users and turn them into long standing clients. We have processes in place such as our engagement and innovative solutions to ensure any new customer stays with us for the long term and leaves the competition permanently.

210 ADVERTISE IN THE MAINSTREAM AS BRANDING

211 Gingr also intends to promote the brand to the masses in the mainstream, albeit in a subtle way. These advertisements will be aimed at the mass market to grow brand recognition, trustworthiness, and the only way to use the industry if that is what they require. The adverts will promote safety, health, and firm ethical solutions to the existing market problems. The aim is for the population to instantly recognize the Gingr brand as the only place to go for paid sex and for the benefits it brings.

212 MARKETING FOR THE GGC

213 The marketing for the GGC goes hand in hand with marketing the Gingr platform. In particular the media could spread the word using phrases such as:

"get some GGC and buy love"

"ground breaking GGC reached all time high"

"a crypto coin to fk"**

"a user bought a GGC for 10 Cents, now he can have sex with 100 sex-workers"

L. HOW DO WE MAKE MONEY?

214 We have a firm goal to optimize the operations of the prostitution industry and fight for its legalisation around the world. However, we are also here to make a profit for our stakeholders. The business is structured in a highly efficient and lean manner to retain cost efficient operation. We aim to continue this ethos in the short, medium, and long term to provide maximum profit opportunities.

215 The company earns money with:

- Commissions of Instafuck & Hook up bookings;
- Gingrs Broker services;
- subscription fees;
- add on features;
- advertising;
- transaction fees on the Gingr sidechain.

M. PRICING IN OUR INDUSTRY

216 This industry has historically had a lot of different prices and there is no real ‘average’ price for a specific service. Some sex-workers can earn up to USD 25,000 for one night²⁴ or more in the case of the highest paid gigolo in Japan, Hikaru Aizawa who has made up to USD 200,000 a night (24, 2018). On the other hand, an online sex-worker in India can earn USD 573 for two hours (25, 2018). These prices demonstrate that a worker in this industry can generally earn a considerable amount of income compared to those on an average salary. These price ranges allow for high market prices for services and products throughout the industry therefore making it extremely lucrative.

217 Some sex-worker sites can charge up to CHF 430 per month (26, 2018) to have a profile. This site is reasonably popular which demonstrates the affordability level of sex-workers in Switzerland. To put this into perspective, an average wage for a working woman in Switzerland is CHF 5,907 (27, 2018), this advert is equal to 7.3% of her monthly income. Netflix costs CHF 11.90 per month (28, 2018), which is 0.2% of her monthly income. The example used reflects one of the higher priced sites to have a profile, having said that, it still shows sex-worker profiles have a much higher cost than services such as Netflix.

218 Our pricing strategy will be in line with these high market prices as to take advantage of potential earnings while remaining competitive.

N. COMMUNICATION

1. CUSTOMER RELATIONSHIP MANAGEMENT (CRM)

219 The CRM is managed via an internal administration panel, created specifically for the Company. As well as this being the central hub for Gingr admin and support agents, it also produces management reports. The reports allow supervisors, managers, and the board a view of individual income streams and costs as well as a good overview of how the business is progressing. The backend panel further acts as compliance desk to guarantee full transparency to the company itself or to financial regulators. Besides supervision the panel allows the management of Gingr AG preventing issues and anticipate deescalating measures in operation.

220 The Admin Panel is synced with Prosperworks (www.prosperworks.com), designed and owned by Google. The system combines all data management together in one place including sales and call centre options. We will have well trained Support and Sales Agents where we have already tested the best way to approach our existing and future clients. Each communication with the user of Gingr will always be performed in their native language and we will recruit enough staff to support this. Each staff member will be thoroughly vetted for their experience and ability to communicate in their native language along with the assessment of how they will 'fit' into the team.

221 It is imperative that the team collaborates well with each other, hit targets, and have an excellent working ethos and sense of morale. We highly value the support and sales team and will reward high performance. For example, in case we are able to perform the GST ICO in 2020, it is planned that staff members, after working with the company for two years, shall receive GST in the case they satisfy our appraisals.

222 Furthermore, we have an excellent smart system already in place where many of the sales are completed through automated emails and SMS's. We have set this up so that our CRM will not miss even one client.

2. GINGR SUPPORT & SALES DEPARTMENT

223 In the same location as our Ukrainian IT department a support and sales department will be set up. The team to begin with will consist of eleven people of whom most will speak multiple languages with a total of 22 different languages being covered. This team will manage inbound and outbound spoken and written communication channels. They will be trained to solve queries regarding:

- Products, purchasing and redeeming GGCs etc;
- problems users may have with the website, account management, log in etc;
- marketing research if required;
- contacting potential users.

224 We will issue a handbook for the support of our team members with an insight in operations, responses, and scripts standardized by the company. Although there will be a lot of signposting available on the Gingr Platform we have a strong focus that our team comes across as knowledgeable as possible and therefore can offer a first-class support to our customers. Generally, each team member needs at least:

- In depth knowledge of the Gingr Platform and other services offered by the Company;
- high admin panel management skills.

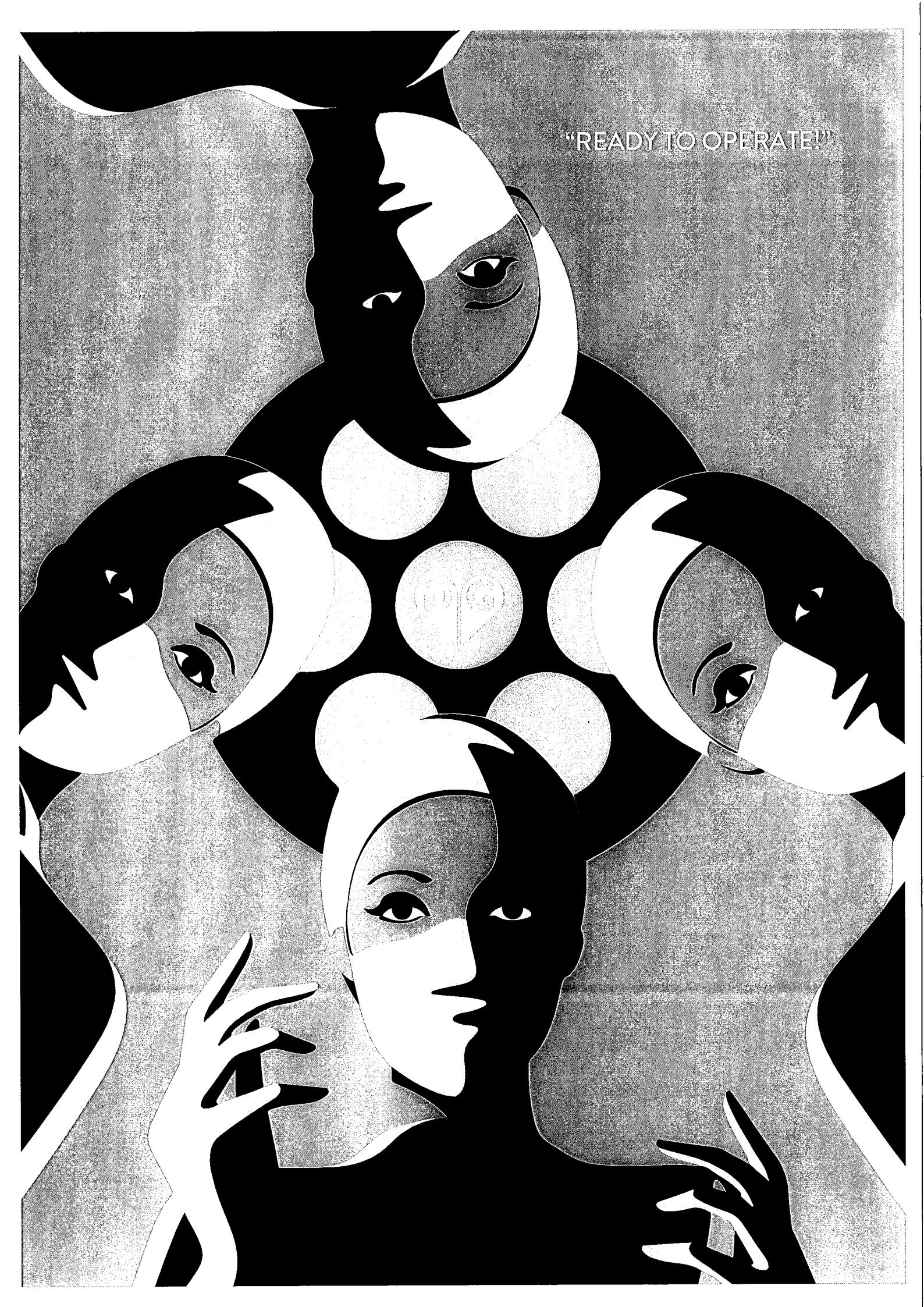
3. NEWSLETTER & REPORTS

225 It is important for us that anybody which has signed up with Gingr as a user or for the ICO, will receive a monthly newsletter to be regularly updated about performance, happenings and changes. Reports on the crypto currency markets will also be produced to keep our users up to date with all current relevant issues.

V. COMPETITION

A. COMPETITION ANALYSIS

226 In our opinion several competitors are outdated, although still managing to generate significant amounts of profit in an industry where many still operate in a traditional way. As far as we



"READY TO OPERATE!"

can judge, only a few people have attempted an ICO in this sector without significant results or ending up being a scam. This is reason enough to believe in our success to provide the first viable solution for this industry.

227 We know who our competitors are and have identified the market leaders in all the countries we have planned to enter. Our main competitors are other sex portals and directories respectively and websites for classified adds that have an erotic section as e.g.

- and6.ch (Switzerland)
- backpage.com.au (Australia)
- kleinanzeigen.at (Austria)
- quartier-rouge.be (Belgium)
- adamieva.info (Bulgaria)
- backpage.ca (Canada)
- sex.cz (Czech Republic)
- escort-side.dk (Denmark)
- voodi.ee (Estonia)
- sexwork.net (Finland)
- kaufmich.com (Germany)
- kanesex.com (Greece)
- niveauescort.com (Hungary)
- escort-ireland.com (Ireland)
- escortofitaly.com (Italy)
- gribu.lv (Latvia)
- escort69.lu (Luxembourg)
- kinky.nl (Netherlands)
- newzealandgirls.co.nz (New Zealand)
- realescort.eu (Norway)
- roksa.pl (Poland)
- classificadosx.net (Portugal)
- escorte-sexy.net (Romania)
- amaterky.sk (Slovakia)
- pasion.com (Spain)
- rosasidan.ws (Sweden)
- xdate.ch (Switzerland)
- adultwork.com (UK)

- 228 The competition will usually have a free option to place a profile or advert which has its obvious advantages but also carries its own disadvantages.
- 229 This market structure appears to be the same in each country, with many classifieds add websites being market leaders in relation to number of users. It appears that these websites are not adopting technological innovation to propel the industry giving room for a business like us to take advantage of this gap in the market.
- 230 There are smaller websites who do a similar job, however as far as we have seen these sites use technology to expand their potential market but seem to not have the required resources to realise their full potential. Given the general ‘seedy’ connotation associated with the industry, we believe that by bringing everything out into the open, in a much more acceptable way to the mass market we can quash our competition quickly, who haven’t even thought of using technology to expand the market, let alone put anything in place to do and benefit from it.
- 231 The existing platform has been used and operating successfully in beta and the majority of all users have reported that it is sophisticated and user friendly. Users have also generally commented that they are pleased to see a system and platform that finally brings some sense and structure to the industry.

B. MARKET SHARE

- 232 The sex market is worth around USD 186 billion (1, 2018) of annual turnover and is the second largest black-market (29, 2018) in the world, second to Counterfeit Drugs. All estimates say that 1 out of 10 men in the world have paid for sex (30, 2018). As men throughout history have been paying for sex, prostitution has remained as a sustainable industry and the customer base may surprise you. The respondents in the Justice Department survey couldn’t identify just one profile as the typical client. While close to 40 percent are white, people of all races that participate come from many walks of life and many having professions such as lawyers, judges, teachers and even law enforcement officers (31, 2018).
- 233 There are more than 40 million sex-workers (32, 2018), uncountable escort agencies and establishments worldwide. Some brothels have even started accepting crypto currencies as demand for these facilities are increasing which gives even more reason to believe that we are ‘in the right place at the right time!’.
- 234 “One of the world’s most famous brothels is looking to accept bitcoin for client payment” (33, 2018)

- 235 The World's Oldest Prostitutes are twins (age 74) who have been sex workers for 50 years. This title goes to Dutch twins Louise and Martine Fokkens who retired in 2013 at the age of 71. The twins started when they were 20 years old. They claim to have bedded more than 335,000 men between them (34, 2018). A Gingrs potential turnover taking these 2 sex-workers as an example with the average price of USD 100 per hook up would be USD 33.500.000 during their sex-worker life-cycle.
- 236 Research published back in 2005 found the amount of men that paid for sex had more than doubled in a 10-year period, a trend that has continued to rise since those findings (35, 2018). Also, there is more than proof that this industry is constantly growing, for instance as Leslie Bennetts published an article on July 18, 2011 which shows the growing demand on prostitution (36, 2018).
- 237 There is also paid sex in other forms, such as sex chat lines, webcams, pornographic materials, sex accessories such as toys and clothes. The sex market is huge, with the sex toy market valued at USD 21 billion in 2015 (37, 2018) and expected to exceed USD 29 billion by 2020, this is in addition to the USD 186 billion (1, 2018) mentioned before purely for sex services.
- 238 The Pop n Go service opens another huge market for Gingr. The global property market is USD 217 trillion (38, 2018) in Switzerland there are 1.7 million buildings (39, 2018), also there are 902 (40, 2018) official establishments. This means that 0.053% of properties in Switzerland are being used as brothels. If we apply this percentage to the global property market value there could be a potential USD 11.5 billion market of real estates that could be used as temporary brothels.
- 239 Gingr is fundamentally a tech company and by diversifying into Real Estate and Fintech provides extra revenue streams for the company and reduced individual exposure than if it was only operating in one market.

240 OUR CHANCES

- 241 We have a strong belief that by raising the necessary funds we will be able to dominate the global online prostitution market. Unless market participants change their approach and come up with better technologies for the industry, in a typically underground market lacking in innovation, they will be forced to shrink to the point of nonexistence. Why would anyone choose the dangerous route to providing and receiving services when they can do it autonomously through Gingr? We will eventually build a market leading position.

VI. BLOCKCHAIN TECHNOLOGY AND SMART CONTRACTS

A. IN GENERAL

- 242 The Blockchain is a distributed database or public ledger that gained popularity following the release of Bitcoin. It maintains a continuously growing list of all the transactions in a particular network that have ever been executed. The “blocks” are added in chronological order with cryptography to prevent tampering, thus becoming an indelible record of every transaction in the network and accessible to every participant. Typically, a blockchain is managed by a peer-to-peer network. Once recorded, the data in any given block cannot be altered retroactively without alteration of all subsequent blocks, which requires consensus of the network majority.
- 243 Smart Contracts are self-executing contracts with the terms of the agreement between the parties being directly written into lines of code. This code and the therein contained agreement exists across a distributed, decentralized blockchain network. Smart Contracts permit trusted transactions and agreements to be carried out among disparate, anonymous parties without the need for a central authority.

B. GGC IN PARTICULAR

- 244 The Gingr Platform runs on an identical copy of the Ethereum code base, which is one of the most highly applauded specifications of current cryptocurrencies, as a sidechain based on proof of authority. The Gingr sidechain acts as an independent blockchain with additional rules which makes it possible to provide a customized yet secure environment. To make sure the issued GGCs are globally usable and transferable within any ERC20 Ethereum wallet, the Company developed a synchronized and independently verified bridge to the Ethereum mainnet to exchange the GGCs from the Gingr sidechain to the Ethereum mainnet. With these measures the Company is able to add the desired privacy to GGC, which is critically important to customers of this particular service sector, without losing the advantages of the issuance of a standardized ERC20 Token on the Ethereum mainnet.
- 245 If desired by the customer, the Company also provides custom open source wallets for download and local management of the native GGC sidechain Token. Last but not least an intuitive currency exchange will be provided on the Gingr Platform to allow quick and simple transactions for any purpose without exchanging the GGC to the Ethereum mainnet.

1. THE GINGR PLATFORM

246 From a technological perspective, the Company provides an innovative interactive platform to facilitate service transactions in a safe, friendly online environment. This online environment allows additional safety features for service providers by keeping a record of client interactions for identification if any abusive behaviour is ever conducted.

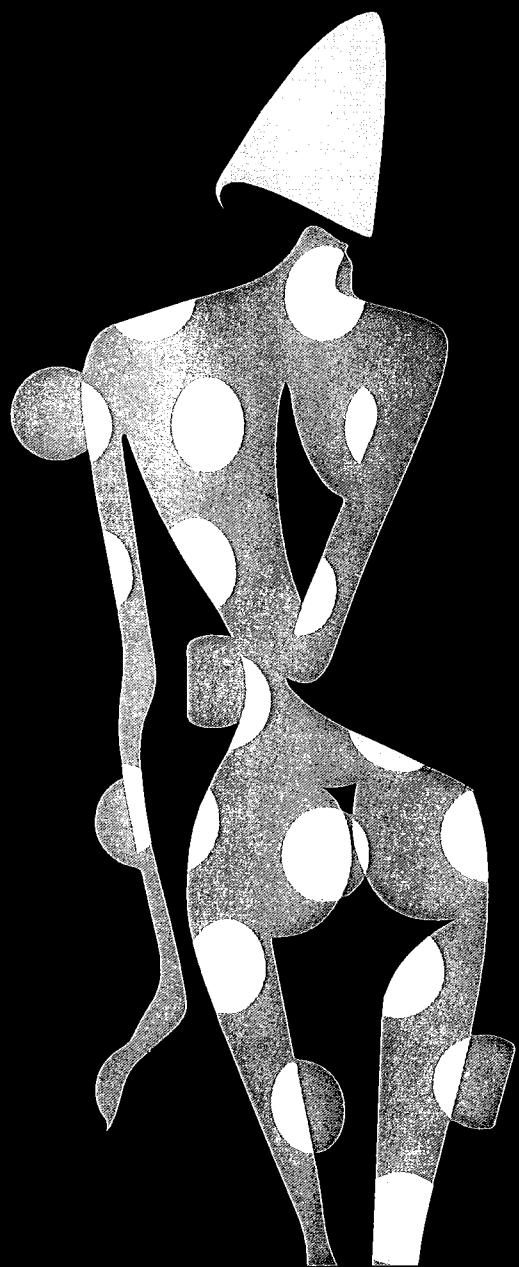
247 However, the Company is committed to absolute privacy during all usual operational circumstances. This commitment is backed up by the highest level of data protection and foresight by ensuring that all our clients and service providers are safe from exposure to global hacking threats.

248 In addition to the extremely secure environment based on the Gingr sidechain the Company takes extra precautions to enhance the security level of the data dealt with on the Gingr Platform. How we achieve this is by the implementation of cutting edge Intrusion Detection Systems, which map known standard queries with the valid input ranges of the various known data fields. Quashing the probing of would be hackers in their tracks. This in turn prevents accurate remote system vulnerability mapping. In the case there is a possible zero day within the relative external services, effective payloads of shell code would be blocked and logged for later analysis. In summary this measure allows the Company to detect potential attackers and block their IP for a certain time range until the examination is closed.

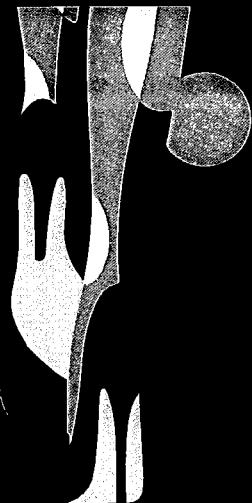
249 The frameworks and general founding technology we have used to implement our platform are as follows;

- Front-End Application is a SPA (Single Page Application) built using Node.js, AngularJS 5;
- our REST API is built with PHP using the Laravel Framework, which is accelerated by porting the API with HHVM to C, which interacts with a MySQL Database.

250 Due to this architecture, the REST API is a singular point of potential vulnerability and hence our IDS (Intrusion Detection System) is able to be strategically placed in between the front and backend services in order to validate all requests before reaching any interactive attack vectors. Ensuring that parameters and their corresponding values are tightly enforced to fit very specific ranges. This will reduce the viable scope of potential shell code or attempted SQL injections to such a degree, neither could any longer be considered effective.



"MOST PROSTITUTES DO NOT KNOW HOW TO
PROMOTE THEMSELVES - GINGR KNOWS!"



2. DATA

- 251 The Gingr Platform has been able to attract many users from all over the world. Our current presence is mostly throughout Europe, Australasia and Canada with many other regions growing. So far several hundreds users have registered as clients, more than 18,000 as Gingrs, more than 1,500 as establishments and more than 1,000 as agencies. As the company has been founded in the German speaking part of Switzerland our first target market which we have our highest presence in and prostitution is legal includes Switzerland, Germany and Austria. We dominate these regions in terms of numbers of establishments and agencies available on a webapp which in turn gives us a very high number of Gingrs on our platform.
- 252 There will be a series of marketing campaigns upon the Gingr 2.0 launch. Hundreds of thousands of potential Gingrs and customers will be contacted to introduce them to the Gingr Platform. It will be sent to people all around the world in many different languages and act as a global broadcast.
- 253 When searching on our platform you will be able to see that we have covered as many regions as possible even if there is not much volume so that we can show as easily as possible how the platform can work on a global range. With everything that we have planned to carry out is put into place we will be ready to let the number of users grow to its full potential as our infrastructure will be capable and robust.

VII. GGC AND GST

A. OVERVIEW

- 254 The sale of GGC in an ICO allows the Company to raise funds for completion and expansion of the project .
- 255 In a second step, it is planned to issue the asset token GST providing voting and dividend rights.
- 256 This White Paper only refers to the sale of GGC but not the possible future issuance of GST.

B. GGC

1. DESCRIPTION

257 The Company aims to establish a global ecosystem with its own currency, the GGC, which allows businesses and consumers to quickly and easily verify transferable funds: business to business, business to consumer, and/or consumer to consumer. A cryptocurrency correctly implemented is probably a solution to an ongoing issue with an unregulated marketplace. The aim is to readily solve the most key issues with innovation and growth within the prostitution market by providing a solution to the banking and payment issues with the possibility to transfer the funds into legitimate fiat currencies, which can then be used by all parties for all other non-related expenditure.

258 Our very ambitious goal is that sooner or later all payments for legal sex, with a predicted volume of 186 billion dollars (1, 2018) will be executed with GGC. Of course, the question of whether we will be able to reach this aim or not depends on numerous factors, many of them being beyond our control. Accordingly, there is no guarantee that we will ever be able to reach our aim.

259 GGCs exchanging hands each year will create a natural fluctuation in the value of the GGC and as the services of the firm probably grow in popularity also the value of the GGC hopefully will.

260 The sheer nature of launching a cryptocurrency which must be used for all transactions in the prostitution industry on the Gingr Platform in effect can at best lead to a very good market position on the global market place. Given the industry has been around for thousands of years the services are nothing new. We believe that the proposed ICO of 2'000 million GGCs has the potential to a significant increase in value. To have a look at other cryptocurrencies, there are already sex workers becoming millionaire from Bitcoins as this statement shows (of course, it is not possible to conclude from one to the other):

261 "Dominatrix becomes a Bitcoin MILLIONAIRE from horny punters lavishing her with the cryptocurrency for sexual kicks." (14, 2018)

262 In addition, there probably will also be short term traders, speculators, and more traditional and longer-term investors who have no interest in using the services and are trading purely for their own financial gain. This latter type of investors will probably cause fluctuations in the value of the coin and it is to be assumed that they may cause a downward trend in the valuation. By providing regular reports to the market we hope to keep the value buoyant.

263 Part of our business plan is to work towards raising the value of the GGC and we have put a great deal and thought into how we can do this, as mentioned further down. Of course, we cannot guarantee that we will be successful in retaining or raising the value of GGC.

2. LEGAL QUALIFICATION OF GGC

264 According to the company's assessment, GGC is a payment token (cryptocurrency) according to the ICO guidelines published by FINMA on February 16, 2018, with which no further rights will be connected.

265 The GGC does not substantiate any debt claim against the Company and comprises no further rights neither vis-à-vis the Company nor third parties, in particular no participation or membership rights, no voting rights, no dividend rights, no subscription rights, no usage / utility rights and no access to services. The GGC does not represent an investment or a share in a company. Token purchasers have no claim to any benefits.

266 Token purchasers have no right to return acquired GGCs to the Company and no claim for reimbursement of the paid purchase price paid for the acquired GGCs.

3. RETURN ON INVESTMENT ON THE GGC

267 There is always an element of uncertainty and doubt as to the actual return on investment on a cryptocurrency issued within an ICO and in some recent launches it has been difficult to ascertain the perceived return on investment. Given that the return on investment is such a crucial requirement for the investor we have outlined a thorough explanation below of how we expect that the GGC will increase in value and what the realistic returns on a GGC investment might be.

4. ICO

268 Similar to the launch of other ICOs, upon launch, the early investors will pay less for their coins, which shall be an incentive to investors to invest sooner rather than later. We hope that competing initial investors will then increase the value of the coin so that market forces will set its natural equilibrium once all the coins have been sold.

269 The overall Hardcap for the GGC ICO is EUR 20.45 Mio for 50% of the 2,000 million minted GGCs. All unsold GGC will be burned after the ICO.

5. THE COMPANYS SECONDARY MARKET STRATEGY

270 Once the ICO is completed and as many as possible of the offered 1,000 million GGC have been distributed and sold and available on crypto currency exchanges, we assume that the trading will begin. Those investors who bought at the very start at a discount price probably may sell with profit, which may cause a drop in the value and cause a knockon effect of other holders selling out of fear of the recent fall in value. This trading is a natural market occurrence and the value of the coin will likely be quite volatile in particular in the very short term until it finds its natural level and average price. We endeavour to encourage investors to retain their coins and help the coin rise in value.

271 Besides contracting more participants and therefore creating a global demand for GGC we designed a buyback strategy for GGC which will reduce the number of GGC to 1,000 million over time which highlights the Company's strategy to support secondary market performance of GGC:

1. The Company will use 20% of its profits to buy back GGC and destroy them, until the Company bought 50% of all GGC (1'000 million). All buy-back transactions will be previously announced to the community. The Company will eventually destroy 1,000 million GGC, leaving 1,000 million GGC remaining.
2. Gingr sets out a clear plan as to what exactly can be bought with GGC on the Gingr Platform. The Gingr Platform is already up and running and users will be able transact exclusively with the GGC to pay for subscriptions and the services the Company offers.
3. It is planned to launch a marketing campaign, promoting the coin and increasing awareness of what it does and its prospects for the future. By using Public Relations (PR) and marketing agencies we plan to spread the word about our coin and our products. This will benefit the existing coin holders and make them feel more comfortable about retaining their coins, due to product recognition psychology. We have an allocated marketing budget where we will advertise and sponsor events where our business is aligned.
4. Clients can use their GGC to buy tangible sex services via the Gingr Platform as soon as the GGC is bought.
5. The Company will provide support to our GGC users, so they know exactly how to use them, the services they can exchange through them, along with updates on where in the world they can use them.

6. The Company's API will give the user access to all forms of technology, to provide greater access for the user and ensure it is used in the wider population. It will also allow related businesses to incorporate GGC as a payment method.

7. The Company also has plans to scale up our operations by expanding to other industries and areas, for example the pornography market.

8. In case the Company can successfully launch the planned GST within a second ICO, it is planned to start paying dividends to the future GST holders (but not the GGC holders) in the form of GGC, if we will be able to generate profits.

C. GST

272 The following information on the planned GST issuance is subject to the further development. There is no guarantee that the GST will be launched in the future.

1. DESCRIPTION

273 GST, which the Company plans to launch within a second ICO in 2020, are the equitable part of the Company. They shall represent ordinary shares of the Company with the same rights as you would expect from any other ordinary share, with each share representing a part of the Company. Each shareholder will have an electronic nominee account on the Gingr Platform and reconciled each day. Each share will attract the usual voting and dividend rights of one vote per one share according to the articles of association. We do not anticipate listing the shares on any stock market exchange, so it will be a closed book of shares where each investor will retain their anonymity to the outside market.

274 The Company plans to issue 1,000 million GST. By 2020 when the GGC will already be in circulation, we provide the opportunity to invest into our operations and the Company as a whole by also selling GST. By issuing the GST the Company is opening the opportunity for everyone to be part of our growth and profits. The capital gained shall enable us to secure our market dominance for long time to come.

275 This second round of fund raising shall increase our ability to build and strengthen our brand as a reputable market leader in the industry. It will also act as a security for potential future investments into new technologies or any other areas of the company.

276 The GST holder will participate in the Company's revenues and, provided that the Company is able to make profits, receive dividends according to the shareholder meeting's decisions.

277 The Company plans to offer employees that have been with the company for over two years the option to receive GST as part of their payment package. One of the conditions to obtaining the shares is to hold them for a minimum of five years. After this period, they will be able to sell GGC if desired. We feel that by doing this all employees that own GST will be fully committed to the success of the company and help us retain workers that have become assets to the organisation.

2. PLANNED GST SALE IN 2020

278 The Company plans to launch a public offering of GST in 2020 representing a significant part of the Company's share capital to even decentralize the ownership of the Company. Of course, there is no guarantee that the GST can be performed as planned.

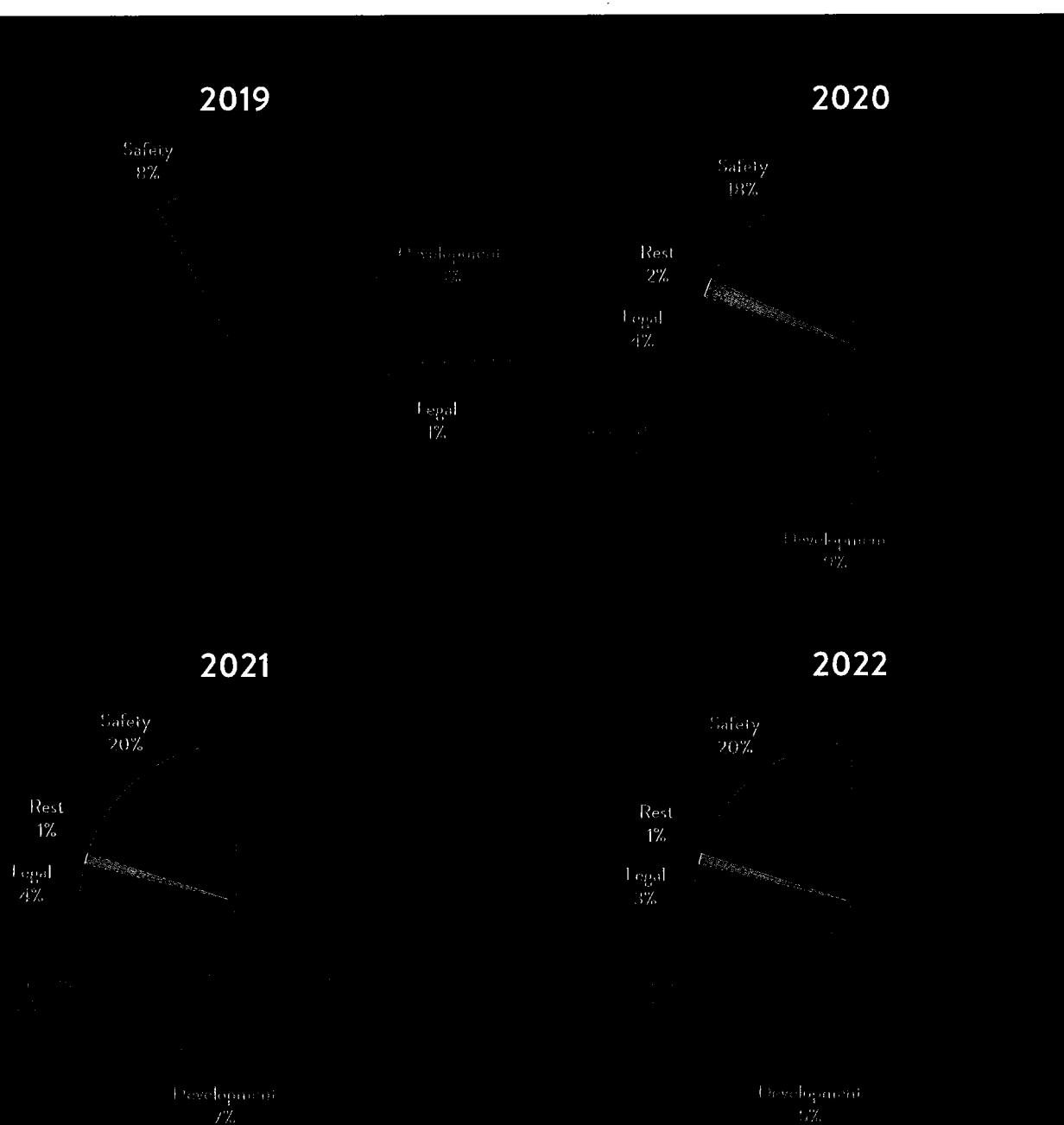
279 The Company plans to spread the GST sale over a one-year period to not cause a lot of volatility to the GGC value. The price of the planned GST will be published in November 2019. The Company plans to offer discounts and better prices respectively for early subscribers.

280 For loyal investors who have purchased the GGC during the ICO the Company plans to offer GST at a discount price. To qualify as a loyal investor, one must have saved their GGC in their wallet from time of purchase in the ICO until the sale of the GST. There is no guarantee that such loyal investors will be able to subscribe for or purchase GST, because the Company cannot guarantee that it will be able to issue GST as planned.

D. USE OF FUNDS

281 There is no soft cap required as the Company is already generating revenues. The hardcap of the GGC ICO is limited to EUR 20.45 million. As the Company has already been in operation since 2016, the revenues from the sale will immediately be invested and used for the Company's everyday operational business (in different areas) and to further develop the Gingr Platform and the planned extensions and services.

282 Below there are a series of pie charts which show all the areas that funds will be required for. These include: safety, marketing, development, infrastructure, legal, etc.



E. GGC TECHNICAL SUMMARY

283 The Company has minted a maximum number of 2,000 million GGC. There will be only one TGE ever for GGC.

284 Desktop wallets for Mac OS, Windows, and Linux allow the storage of the native cryptocurrency GGC of the Gingr sidechain safely, while allowing easy transfers, balance viewing, and simple use by the user without exchanging the GGC to ERC20 Ethereum mainnet Tokens. Surely the possibility to store, trade and transfer the ERC20 Tokens on the Ethereum mainnet will be additional features users can benefit.

285 The payment functionality of GGC will be technically implemented in the Gingr Platform before the TGE.

286 The GGC is created according ERC20 token smart contract standard on the Ethereum mainnet and the Gingr sidechain linked by a bridge based upon both Token Contracts on either blockchain. The exchange of the GGC between both networks is verified by several authorities signing the token swap without intervening the decentralized processes within the transfer. This prevents double spending and malhaviour as the central authority can not initiate a swap but is always needed to verify its validity. The integrity of the system is built on the self-interest of token owners.

The benefits of using a sidechain are:

- Fast network speeds with transactions settling in a much shorter timeframe as on the mainnet;
- expanded notary and/or oracle services are possible on Gingr sidechain with GGC;
- fixed fees and transparent costs;
- all transactions between users will be secured with state-of-the art cryptography, and the blockchain integrity will be protected by CPU-efficient, proof of authority. This model will further allow us to satisfy the banking needs for the users of Gingr Platform.

VIII. GGC SALE (ICO)

A. GENERAL INFORMATION

287 The ICO can be accessed via the website www.ggcico.io, the Gingr Platform and through various ICO listing websites. GGC purchasers will need to register (whitelist and KYC) to gain access and notification of the opening event.

288 In total, 2,000 million GGC have been generated. The minted GGC will be allocated as follows:

- 50%- 1,000 million GGC for public;
- 30%- 600 million GGC allocated for the Company's reserve to support the price and liquidity of the GGC, create bounty campaigns and community rewards;

The Company's reserves are being vested as follows:

- a. initial release of 20% by the end of the ICO;
- b. release of 10% of the initial amount every quarter of the year (two years overall).
- 15%- 300 million GGC allocated for building strategic partnerships with industry leaders;
- 5%- 100 million GGC for angel investors and early supporter. These allocations will be locked for 6 months after the end of the ICO.

289 The minimum amount needed for the purchase of GGC during the public offering will be equivalent to 0.1 Ethereum (hereinafter "ETH"). The purchased GGC will be instantly allocated to the purchaser upon payment and the Company's acceptance of the subscription.

290 The accepted currency for the Public Pre Sale (shall have the meaning set forth in para 296) and the Public Main Sale (shall have the meaning set forth in para 297 et seqq.) is ETH only. This limitation allows the Company to perform the allocation of the issued GGC automatically through a smart contract.

- 291 During the Privat Sale (shall have the meaning set forth in 295) the payment for the subscribed GGCs must be made within five days after the date of subscription. Payment is possible via bank transfer, PayPal or credit cards. The payment can be made in the fiat currencies CHF and EUR and in the cryptocurrencies Bitcoin (BTC), Bitcoin Cash, ETH, Litecoin and Dash whereby the conversion rate on the day of payment, determined by the Purchaser's bank, is prevailing.
- 292 Any payments received (i) exceeding the total purchase price of the GGC allocated to a subscriber or (ii) after having reached the maximum of 1,000 million GGC will automatically be returned to the subscriber.

B. ICO PHASES

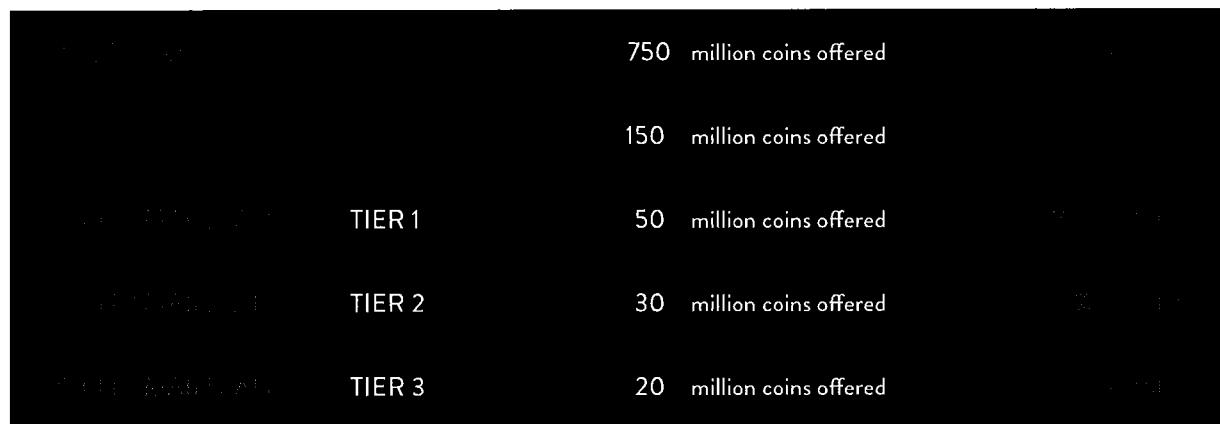


fig. 11

- 293 The ICO consists of (i) a Private Sale, (ii) a Public Pre-Sale and (iii) a Public Main-Sale, the latter divided into three phases.
- 294 With respect to all ICO phases as described below, the Company explicitly reserves the right to extend the sales / offer periods and to extend the ICO beyond the date of December 31, 2018.

1. PRIVATE SALE

- 295 750 million GGC offered: The Private Sale will be opened as soon as all legal aspects are cleared, and the coins will be offered at EUR 0.03 each. This stage will underlie a three-month locking period which starts after the end of the ICO. The minimum purchase amount is EUR 50,000.

2. PUBLIC PRE SALE

296 The Public Pre-Sale will take place approximately 10 days after the end of the Private Sale. A total number of 150 million GGC will be offered with a maximum cap of 30 ETH per person. The minimum purchase amount per person is 10 ETH at this stage. The GGCs offered in this stage are priced EUR 0.06 each. The price of the tokens will be pegged to ETH prior to the start of the Public Pre-Sale. 50% of the GGC purchased during Public Pre-Sale will not be locked nor vested and therefore are directly tradeable and/or used for the services offered on the Gingr Platform. The remaining 50% of GGC allocated to the purchaser will underlie a three-month locking period which starts after the end of the ICO.

3. PUBLIC MAIN SALE

a. Public Main Sale Tier 1 – GGC offered at EUR 0.08

297 The Public Main Sale will start latest 10 days after the end of the Public Pre-Sale. A total number of 50 million GGC will be offered with a maximum cap of 3 ETH per person for the first 24 hours. Tier 1 of the Public Main Sale will be automatically followed up by Tier 2 of the Public Main Sale. The price of the tokens will be pegged to ETH prior to the start of the Public Pre-Sale. The GGC purchased during Public Main Sale will not be locked nor vested and therefore are directly tradeable and/or used for the services offered on the Gingr Platform.

b. Public Main Sale Tier 2 – GGC offered at EUR 0.10

298 Tier 2 of the Public Main Sale will start directly after the end of Tier 1 including all transactions which could not be fitted in Tier 1 by the operating smart contract. The total number of GGC offered in this period is 30 million. The price of the tokens will be pegged to ETH prior to the start of the Public Pre-Sale. The GGC purchased during Public Main Sale will not be locked nor vested and therefore are directly tradeable and/or used for the services offered on the Gingr Platform.

c. Public Main Sale Tier 3 – GGC offered at EUR 0.12

299 Tier 3 of the Public Main Sale will start directly after the end of Tier 2 including all transactions which could not be fitted in Tier 2 by the operating smart contract. The total number of GGC offered in this period is 20 million. The price of the tokens will be pegged to ETH prior to the start of the Public Pre-Sale. The GGC purchased during Public Main Sale will not be locked nor

vested and therefore are directly tradeable and/or used for the services offered on the Gingr Platform.

4. REMAINING COINS WILL BE BURNED

300 As soon as the ICO has been finalized, all the remaining GGC from the initial 1,000 million GGC offered, which could not be sold to the public, will be burned to preserve its value. The Company's reserve of coins will also have the proportional amount GGC burned to maintain a fair allocation ratio.

C. POST ICO

1. RESERVE FUND

301 The Company issues 2,000 million GGC in total, whereof 1,000 million GGC are not for sale but instead allocated to a reserve fund, angel investors and early supporters or strategic partners. The reserve fund is the sole property of the Company. It can be used for all required business purposes, i.e. to support the price and liquidity of the GGC. Short and long-term fluctuations in circulating GGC can negatively impact the core functionality of the Company's business model.

302 A gradual reduction in circulating the free float supply of the coins is part of the Company's plan to encourage stability and growth of the value of a GGC. However, above all, the Company's objective is to have a steady price development where any price fluctuations will smooth out over time, ensuring a continuous growth of GGC purchasing power. Of course, there is no guarantee that the Company will be able to achieve the aim of a steady price development and a continuous growth of GGC purchasing power. Short and long-term fluctuations in circulating GGC can negatively impact the core functionality of the Company's business model.

303 The Company, in particular with the reserve fund, will be able to carry out the following operations:

- If the price of the coin increases too quickly, the reserve fund can release more coins stabilize the price;
- the opposite may happen where the price of the coin decreases. To counter this, the Company reserves to intervene by buying GGC with fiat currencies in an effort to stabilize the market price.

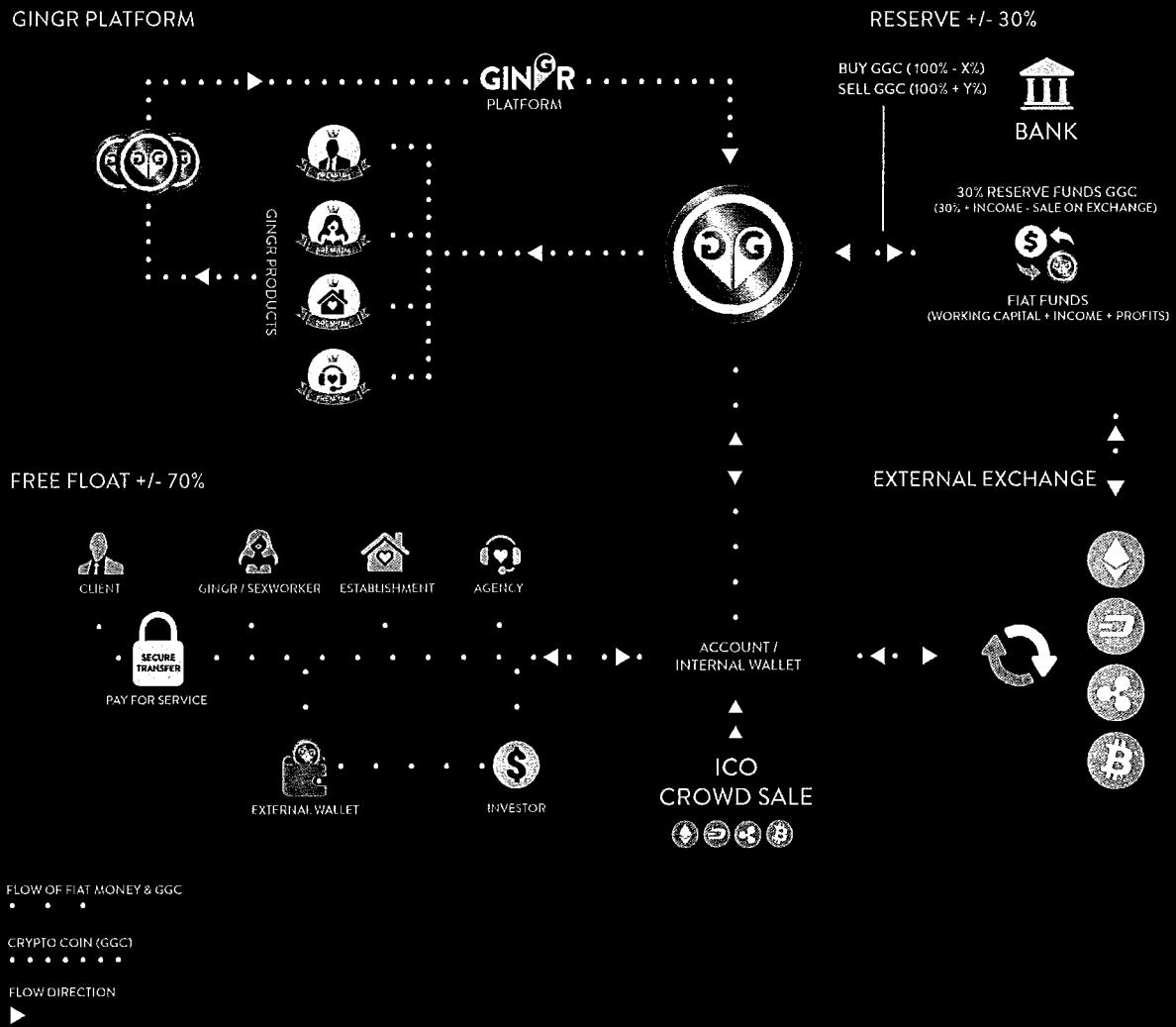


fig. 12

2. GINGR BROKER

304 After the ICO, opening a GGC account on the Gingr Platform will be easy, free of charge and accessible anywhere in the world 24/7, so transactions can be carried out at any time worldwide.

305 In the future, the Company plans to offer the possibility that GGC can be bought through the same payment methods on the Gingr Platform. The Company plans to offer this service at a commission of a certain percentage of the on sales of market value.

3. EXTERNAL EXCHANGES

306 If users prefer to go for a more cost-effective way of buying and selling GGC they can opt to use external exchanges. By buying GGC on an exchange one will be able to either hold them for speculative purposes or use them as a payment method for services provided on the Gingr Platform by transferring it to corresponding user account on the Gingr sidechain.

4. GGC TRANSACTION FEE

307 Each transaction on the Gingr sidechain is associated with a transaction fee of EUR 0.10, changes reserved. As GGC will fluctuate we will adjust it back on an hourly basis, within this hour the transaction fee also fluctuates. As prices are high in our industry we can apply high transactions fees as they will be very low in comparison to the average booking. This will allow us to burn a higher volume of coins and further stabilizing the GGC price.

308 As long as we stay in the targeted industry, we will keep it this way. The Company will keep the right to change the transaction fee at any given time. One reason why we may feel the need to change the fee will be if GGC starts to be used in other industries where smaller transaction fees are required.

IX. TEAM

309 The team is very proud to have made it this far and everyone on the team has pulled their weight and has proven themselves. All of us have experience in different areas to that of the prostitution industry and have joined for one cause. We have identified a gap in the market and strongly believe that putting together our skills and ideas success is inevitable.

310 Many ICO's have large teams and sometimes an even bigger advisory board. Having experienced the past couple of years first hand, it has become clear that we have been restrained from moving forward at a faster rate due to the lack of manpower. By raising these funds, we will be able to grow our team that will allow us to reach our goals and work towards our vision.

311 Even though we have set out to work in an industry that in many circles is still taboo and frowned upon we or not naïve to the fact that we can be perceived in a bad light. This has not stopped us from moving forward, being fully committed and we know now there is no going back and truly believe that we will be able to make a positive impact.

312 One of the first things that is advised to do before investing into an ICO is to check LinkedIn for the teams' profiles. Unfortunately, LinkedIn might remove some of our accounts due to our relation to the sex industry. If desired, we are willing to share our background with potential investors anytime. This video will explain why LinkedIn could delete our accounts (41, 2018).



SERGIO RIGERT | CEO

313 Sergio's vision is to make the world a better place. With a natural ability to lead his team and emulate his passion for the future, his infectious, funny, honest, and straight forward personality attracts top level people who delight in working with him. Sergio has always given 100 per cent to the projects he has established. He is not afraid to push the boundaries both of himself, his team, and in fact the views of the entire world. He constantly questions the status quo and is not afraid to challenge it.



NYHL SMUTS | BLOCKCHAIN DEVELOPER

314 Having learnt to program as a child, has over the years mastered neat and efficient code in more than a dozen programming languages. Nyhl is also proficient in circuit design, repair and retro fitting and is currently studying integrated circuit design. His IT skills include c/c++, Qt, java, php, javascript, ruby, python, c#, assembly x86, assembly arm, Objective C, Swift digital circuit design, 3d modelling.

**FLORIAN FRÖHLICH | ART DIRECTOR / BRANDING**

315 Responsible for making everything look beautiful and easy to use. With 10+ years' experience in graphic design working for major advertising companies and having been awarded prizes (42, 2018). When it comes to Florian there are no limits to the graphics, creativity, and vision he envisages. He has a true gift when it comes to branding, design, and marketing.

**JEFFERSON STAHLIN | SENIOR FRONTEND DEVELOPER**

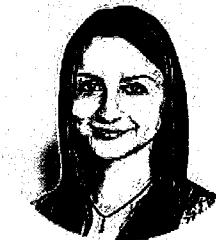
316 With over 9 years of experience in IT and specializing in frontend development Jefferson is truly passionate about coding. One of his main focuses is ensuring that the user experience on Gingr is of the highest level providing optimal interaction. His skill set includes HTML, CSS, SCSS, Less, Responsive Design, Javascript, ES2015, jQuery, Wordpress with a lot of experience with the AngularJS & Angular 2+ frameworks. Well versed in using NodeJS. Adept with modern build tools such as Webpack, Grunt & Gulp. Comfortable on the command line for everyday use. Average experience in MYSQL and general server setups with NGINX and Apache. Some experience in PHP from creating Wordpress plugins and themes.

**VLADIMIR VUCKOVIC | SALES MANAGER**

317 Vladimir has a proven track record of high sale levels with an extensive network of contacts in many industries, particularly insurance.

**YURII FIRS | CTO**

318 I'm a web whiz trying to facilitate the modern life by letting more magic (technology) to the world. For the purpose of making this come true, I live and breathe the frontend (JS, Angular, ReactJS, etc.) and backend (PHP, Node.js, etc.) tasks having devoted the quarter of my life to creating top-notch solutions for our clients.

**OLHA KOSHCHUK | PROJECT MANAGER**

319 Hi, I'm Olha. I'm a Project Manager. I'm a problem-solving maniac. Have any issues? Just let me know and my super powers in organisation, communication and leading a team of developers skills are merged to assist the customers' needs.

**SERHIY VOITOVYCH | TECH LEAD – WEB LOGIC**

320 I'm Serhii. I'm just a web developer who strives to create the awesome stuff. Whether it's managing a remote team or delivering challenging projects from start to launch, I'm ready to take

**TERRY KOHANETS | SENIOR DEVELOPER**

321 I'm Terry, a web developer with totally fresh approach to web and mobile development. I'm keen on dealing with modern technologies like JavaScript, Angular, Sails.js, Express.js, Node.js, etc. To keep it simple, I'm always looking for new challenges.

X. FINAL REMARK

- 322 As prostitution is frowned upon, business people and firms often do not want to be associated with the industry. This perception has and will create more challenges than usual, similar to that of what Bitcoin had in its early days. Bitcoin was originally associated to be used for money laundering and other illegal activities and is now becoming more and more accepted with an increasing number of retailers, and service providers. However, we can leverage off the Bitcoin breakthrough and when we launch our ICO we believe to push the boundaries further and quicker while at the same time winning over society with our digital currency. In our opinion, our system provides a great solution in a world trying to 'turn a blind eye' to the prostitution industry, which is widely used and one of the biggest markets in the world. All of this affects our society, whether it is you, your family or friends. It should be more than clear that now is the time to move forward. Being able to create a currency to pay in an industry that generally only accepts cash, raise funds with an ICO alongside the growing number of countries regulating prostitution, in our opinion gives us the perfect combination to gain a major market share. There is huge potential for new companies who launch their businesses with an ICO, and the issue is educating the masses. Of course, there are also considerable risks. There is a lot of work to do, generally, about shifting from the old economic systems of hard dollar bills to the new blockchain ecosystem. The possibilities of being able to trade on a new kind of stock market opens a brand-new arena for market participants to be involved in, along with a raft of new issues to sift through, including tightening security, education, and regulation. This means that since the Company will be one of the first players, in a very early stage in the market, there is the potential for us to grow significantly as the wave of crypto grows higher and further. We have tried to cover everything and if there is anything that we missed out it will be corrected as soon as it has been identified or pointed out to us. The Company is a completely transparent business that wants to help changing the world for service providers within the sex industry and provides an excellent opportunity to investors. Some may say we are very ambitious about our plans, but we aim to prove ourselves to have a clear vision and plan to perform tasks to become a global leader in this sector.
- 323 Before you decide to invest in or purchase GGCs you must read this White Paper, especially the Legal Disclaimer section and the Further Risk Factor section, and all further documents mentioned in this White Paper or provided by the Company, in particular the Legal Memorandum and the Terms and Conditions, and any other document provided in the Company's download section under www.ggcico.io, and consult with your own legal, financial, tax or other professional advisor. All documents are available for download at www.ggcico.io. As soon as you buy GGC or use any of our services, in particular the Gingr Platform, you have confirmed that you have done though.

XI. CONTACT

You can contact us, and you will be very welcome to visit any of our offices at any time. We will be happy to assist you with any queries. Our offices are listed below.

Gingr AG
Badenerstrasse 809
8048 Zürich
Switzerland

Phone: +41 555 00 88 91
Mobile: +41 79 579 77 77
Email: info@ggcico.io

Company Registration No.
CHE- 461.393.191

©2017 Gingr AG | All Rights Reserved

XII. REFERRALS

1. (2018). Von <https://www.havocscope.com/prostitution-revenue-by-country/> abgerufen
2. (2018). Von https://en.wikipedia.org/wiki/Prostitution_in_Europe#Table abgerufen
3. (2018). Von <https://www.bustle.com/articles/81456-9-facts-you-need-to-know-about-prostitution-around-the-world-because-its-nothing-like-pretty> abgerufen
4. (2018). Von <http://taxipedia.info/zahlen-und-fakten/> abgerufen
5. (2018). Von <http://investigativ.welt.de/2013/11/03/black-box-prostitution/> abgerufen
6. (2018). Von <https://www.youtube.com/watch?v=GFMeuSlhIYg> abgerufen
7. (2018). Von <https://prostitution.procon.org/view.resource.php?resourceID=000115> abgerufen
8. (2018). Von <https://www.urban.org/research/publication/estimating-size-and-structure-underground-commercial-sex-economy-eight-major-us-cities> abgerufen
9. (2018). Von <https://www.urban.org/research/publication/estimating-size-and-structure-underground-commercial-sex-economy-eight-major-us-cities> abgerufen
10. (2018). Von [https://en.wikipedia.org/wiki/International_Wholes%27_Day](https://en.wikipedia.org/wiki/International_Whores%27_Day) abgerufen
11. (2018). Von <http://www.businessinsider.com/why-america-should-legalize-prostitution-2013-11> abgerufen
12. (2018). Von <http://esplrp.org/wp-content/uploads/2012/08/Violence-and-Legalized-Brothel-Prostitution-in-Nevada.pdf> abgerufen
13. (2018). Von <https://cryptovalley.swiss/ico-central-switzerland-will-remain-crypto-valley/> abgerufen
14. (2018). Von <https://www.thesun.co.uk/news/5197853/dominatrix-bitcoin-millionaire/> abgerufen
15. (2018). Von <http://www.wellnessino.ch/45600/sex-in-der-schweiz-zuercher-startup-entwickelt-app/> abgerufen
16. (2018). Von <http://www.german-adult-news.com/blog/1917-gingr-app-fuer-sextreffen-schweiz.html> abgerufen
17. (2018). Von <http://www.infoticker.ch/news/artikel/die-besten-moeglichkeiten-frauen-kennenzulernen-97971/> abgerufen
18. (2018). Von <https://www.telezueri.ch/63-show-zueriinfo/13610-episode-express-sex-auf-knopfdruck-die-schnellste-badewanne-der-welt> abgerufen
19. (2018). Von <https://www.startupvalley.news/de/gingr-das-bordell-in-der-cloud/> abgerufen
20. (2018). Von <https://www.aargauerzeitung.ch/leben/digital/neue-app-fuehrt-prostituierte-und-freier-zusammen-ein-gefaehrliches-vergnuegen-130775047> abgerufen
21. (2018). Von <https://telebasel.ch/telebasel-news/?aid=4063&pid=80858&channel=15881> abgerufen
22. (2018). Von <https://www.watson.ch/Schweiz/App/226677653-%C2%A8Insta-Fuck%C2%BB-App--Jetzt-k%C3%B6nnen-Sexarbeiterinnen-ihr-Freier-bewerten> abgerufen
23. (2018). Von Kabel 1 Video abgerufen
24. (2018). Von <https://www.quora.com/What-are-some-mind-blowing-facts-about-sex-workers-and-prostitution> abgerufen
25. (2018). Von <https://www.havocscope.com/black-market-prices/prostitution-prices/> abgerufen
26. (2018). Von <https://www.and6.ch> abgerufen
27. (2018). Von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/arbeit-erwerb/loehne-erwerbseinkommen-arbeitskosten.html> abgerufen
28. (2018). Von <https://www.google.es/search?q=preise+neflix+schweiz&oq=preise+neflix+schweiz&aqs=chrome..69i57j0l2.5751j0j7&sourceid=chrome&ie=UTF-8> abgerufen
29. (2018). Von <https://www.havocscope.com/> abgerufen

30. (2018). Von <https://www.bustle.com/articles/81456-9-facts-you-need-to-know-about-prostitution-around-the-world-because-its-nothing-like-pretty> abgerufen
31. (2018). Von <https://www.therichest.com/rich-list/11-surprising-facts-about-american-prostitution/> abgerufen
32. (2018). Von <http://www.businessinsider.com/there-are-42-million-prostitutes-in-the-world-and-heres-where-they-live-2012-1> abgerufen
33. (2018). Von <https://qz.com/1180345/bitcoin-btc-legal-brothel-bunny-ranch-looking-to-accept-cryptocurrency-bitcoin/> abgerufen
34. (2018). Von <https://www.quora.com/What-are-some-mind-blowing-facts-about-sex-workers-and-prostitution#fw!No> abgerufen
35. (2018). Von <http://www.50ish.org/lifestyle/why-do-men-sleep-with-prostitutes/> abgerufen
36. (2018). Von <http://www.newsweek.com/growing-demand-prostitution-68493> abgerufen
37. (2018). Von <https://www.google.co.uk/search?q=size+of+global+sex+market&ie=&oe=> abgerufen
38. (2018). Von <http://fortune.com/2016/01/26/realestate-global-economy/> abgerufen
39. (2018). Von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bau-wohnungswesen/gebaeude.html> abgerufen
40. (2018). Von <https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/in-der-schweiz-gibt-es-902-bordelle-die-meisten-werden-von-frauen-gefuehrt-129304990> abgerufen
41. (2018). Von <http://www.wsj.com/video/linkedin-forbids-legal-sex-workers/8230FAB8-6E54-445D-9EA2-CDC317549C78.html> abgerufen
42. (2018). Von <http://memolition.com/2013/10/04/amnesty-international-awareness-campaign-not-here-but-now-11-pictures/> abgerufen
43. (2018). Von https://www.google.co.uk/search?q=global+debt+chart+world+comparison&source=lnms&tbo=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiuta6BsLDYAhVD-aQKHV32Av0Q_AUICigB&biw=1536&bih=714#imgdii=6g1LADwKUSXNIM:&imgrc=CLM6gbDMeeP6HM: abgerufen
44. (2018). Von <https://www.quora.com/What-are-some-mind-blowing-facts-about-sex-workers-and-prostitution> abgerufen
45. (2018). Von <https://mic.com/articles/112814/heres-what-happened-in-sweden-16-years-since-decriminalizing-prostitution#.vy4MvDGPTabgerufen>
46. (2018). Von <https://www.unodc.org/unodc/en/money-laundering/globalization.html> abgerufen

FIGURES

1. Business Model (25).
2. Instruction of the function INSTAFUCK button (41).
3. Instruction of the function HOOK UP button (42).
4. Gingr blockchain smart contracts (45).
5. All stages of a sex-worker's life cycle (52).
6. Road map 2016-2020 (56).
7. World map legal status (58).
8. Platform location releases (59).
9. Platform location releases road map (60).
10. Financial Budget Allocations (79).
11. ICO Stages Table (82).
12. Flow of fiat money and GGC (85).

"LET THE COIN
SPEAK FOR ITSELF"

